

Schweizer Renn- und Zuchtkalender Bulletin Officiel des Courses et de l'Élevage

Offizielles Organ des Schweizer Pferderennsport-Verbandes und seiner Mitgliederverbände

Organe officiel de la Fédération Suisse de courses de chevaux et ses membres



**Redaktion, Sekretariate /
rédaction, secrétariats**

www.iena.ch

**Les Longs-Prés 1a / CP 54
1580 Avenches**

• **Schweizer Pferderennsport-Verband / Fédération Suisse de courses de chevaux**

Tel. 026 676 76 20

spv@iena.ch

BC Fribourg, IBAN CH54 0076 8300 1357 8910 0

• **Galopp Schweiz**

Tel. 026 676 76 40

galop@iena.ch

UBS Zürich, IBAN CH54 0025 1251 8196 9201 C

• **Suisse Trot**

Tel. 026 676 76 30

trot@iena.ch

BC Fribourg, IBAN CH54 0076 8300 1357 8900 3

• **Verband der Rennvereine / Association des Hippodromes**

Tel. 026 676 76 20

vr@iena.ch

BC Fribourg, IBAN CH48 0076 8300 1357 8920 8

Schweizer Renn- und Zuchtkalender / *Bulletin Officiel des Courses et de l'Élevage*

Offizielles Organ des Schweizer Pferderennsport-Verbandes und seiner Mitgliederverbände /

Organe officiel de la Fédération Suisse de courses de chevaux et ses membres

Erscheint jährlich in ca. 25 Nummern / *Environ 25 numéros par année*

Auflage / Nombre d'imprimé 180

Redaktion / Rédaction Les Longs-Prés 1a, CP 54, 1580 Avenches

Chefredaktorin / Rédactrice en chef Tania Knuchel

Schweizer Pferderennsport-Verband /
Fédération Suisse de courses de chevaux Petra Maurer
Tel. 026 676 76 20 Mail spv@iena.ch

Galopp Schweiz / *Galop Suisse* Tania Knuchel
Tel. 026 676 76 40 Mail galop@iena.ch

Suisse Trot / *Suisse Trot* Petra Maurer
Tel. 026 676 76 30 Mail trot@iena.ch

Verband der Rennvereine /
Association des Hippodromes Petra Maurer
Tel. 026 676 76 20 Mail vrv@ienach

Redaktionsschluss / Délai d'envoi Montag / *Lundi*, 12.00 h

Anzeigen / Annonces IENA, Les Longs-Prés 1a, CP 54, 1580 Avenches
Tel. 026 676 76 20 Mail info@iena.ch

Annahmeschluss / Délai d'envoi Montag / *Lundi*, 13.00 h

Insertionspreise / Tarifs des annonces

1 Seite / <i>page</i>	CHF 150.-- + MWSt / TVA
½ Seite / <i>page</i>	CHF 80.-- + MWSt / TVA
¼ Seite / <i>page</i>	CHF 50.-- + MWSt / TVA

**Wiederholungsrabatte /
Rabais pour annonces répétitives** 3x = 10 %

**Ganzjährige Dauerinserate /
Annonces permanentes annuelles**

1 Seite / <i>page</i>	CHF 2'500.-- + MWSt / TVA
½ Seite / <i>page</i>	CHF 1'250.-- + MWSt / TVA
¼ Seite / <i>page</i>	CHF 700.-- + MWSt / TVA

Druck / Impression IENA, Les Longs-Prés 1a, CP 54, 1580 Avenches

PHOTOFINISH - USER

Für die Renntage in der Deutschschweiz und in Avenches suchen wir aufgeweckte, mit Informatik vertraute Personen zum Bedienen des Photofinish.

Photofinish ist ein Zeitmessungs- und Photosystem, welches für die Resultate der Rennen verantwortlich ist.

Schätzen Sie sich als stressresistent und lösungsorientiert ein und haben Sie Freude am Pferderennsport? Dann schreiben Sie uns!

Sekretariat IENA : info@iena.ch



PHOTOFINISH - USER

Pour les journées de courses en Suisse Allemande et à Avenches, nous cherchons des personnes motivées et habituées avec l'informatique pour l'utilisation de la Photofinish.

Photofinish est un système de chronométrage et de photo, pour les résultats de courses de chevaux.

Vous vous considérez comme résistant au stress et vous aimez les courses hippiques ? Alors écrivez-nous !

Secrétariat IENA : info@iena.ch

SCHWEIZER PFERDERENNSPORT-VERBAND FEDERATION SUISSE DE COURSES DE CHEVAUX

Mitteilungen des Vorstandes / Communications du Comité

L'Assemblée des Délégués FSC et l'Assemblée générale AH ont eu lieu le vendredi 27 janvier 2023 à Lenzburg.

Lors des assemblées Monsieur Anton Kräuliger a été élu en qualité de représentant des hippodromes alémaniques au Comité FSC.

Vous trouvez ci-après le tableau des taxes et redevances pour l'élevage FSC 2023, approuvé par l'Assemblée des délégués le 27 janvier 2023. Les différents rapports annuels 2022 du Président FSC et VRV, des commissions FSC ainsi que les comptes Pertes-Profits et bilan seront publiés sur le site de IENA sous FSC



Die Delegiertenversammlung SPV und die Generalversammlung VRV fanden am Freitag 27. Januar 2023 in Lenzburg statt.

Anlässlich der Versammlungen wurde Herr Anton Kräuliger als Vertreter der Deutschschweizer Rennvereine in den Vorstand SPV gewählt.

Nachstehend finden Sie die Gebührenordnung Zucht SPV 2023, welche anlässlich der Delegiertenversammlung SPV vom 27. Januar 2023 genehmigt wurde. Die verschiedenen Jahresberichte 2022 des Präsidenten SPV und VRV, der Kommissionen SPV sowie die Jahresrechnung und Bilanz werden auf der Homepage von IENA unter SPV/FSC publiziert.

	CHF	
Einmalige Eintragung im SB/SWI bzw. SGT Taxe d'enregistrement unique au SB/SWI resp. au SBT	50	
Identifikation von in der Schweiz geborenen Fohlen Identification de poulains nés en Suisse	220	Identifikation, Signalement, Mikrochip (inkl. Einsetzen), Haarentnahme, Formalität (Tierarzt) www.agate.ch Identification, signalement, transpondeur (y c. pose), prélèvement de crins, formalités vétérinaires sur www.agate.ch
Ausstellung eines Equidenpasses Etablissement d'un passeport équin	150	
Zweitausstellung eines Equidenpasses Duplicata d'un passeport équin	150	
Namensänderung Changement de nom	500	
Zulassung zur Körungs-Vorführung (Hengst) Admission d'un étalon à la séance d'approbation	500	
DNA-Typisierung Analyse ADN	100	
Ausfuhrschein Certificat d'exportation	30	
Breeding Clearance Notification (BCN) für Stuten Breeding Clearance Notification (BCN) pour poulinière	20	
Stammbaum Pedigree	50	

TVA en plus / zuz. MWST

Vorbehalten bleiben Unkosten bei Nicht-Einhalten der festgesetzten Fristen bzw. von sanitären Vorschriften - Demeurent réservés les frais en cas de non respect des délais fixés resp. des prescriptions sanitaires.

Änderungen Anhang SPV II - Entscheide Vorstand SPV

Die nachstehenden Änderungen treten mit der Publikation in Kraft.

ANHANG II (neu)

Weisung betreffend den Sanitätsdienst auf den Rennbahnen

§ 1

Grundsatz Die veranstaltenden Rennvereine sind für den Sanitätsdienst auf der Rennbahn verantwortlich. Sie haben, diesen gemäss den nachfolgenden Bestimmungen zu organisieren, , ausgebildetes Personal einzusetzen und zweckdienliches Material zur Verfügung zu stellen.

Der veranstaltende Rennverein hat zusätzlich zu den vorliegenden Vorschriften, allfällige behördliche Bestimmungen zu beachten.

Bisherige Paragraphen 2, 3 und 4 fallen weg.

§ 2

Funktionen 1. Grundsätzlich unterscheidet man beim Sanitätsdienst für Pferderennen drei Arten von Einsatzgründen:

- Notfall bei Unfall von Aktiven
- Notfall bei Vorfall von Zuschauern oder Funktionären
- Beurteilung der Einsatztauglichkeit von Aktiven nach einem Sturz

Notfalldienst 2. Für den Notfalldienst braucht es einen Ambulanz- und Rettungsdienst mit ausgerüstetem Fahrzeug. Dieser Dienst besteht aus einem diplomierten Rettungssanitäter HF und entweder einem zweiten Rettungssanitäter HF oder einem Transportsanitäter. Darin enthalten ist automatisch das benötigte Material.

Ein Ambulanzfahrzeug muss immer auf Platz sein, wenn ein Rennen gestartet wird, dies kann alternativ ein Rettungshelikopter sein.

Sanitätsdienst 3. Ab einer gewissen Anzahl Zuschauer wird in der Regel von den kantonalen Behörden grundsätzlich ein Sanitätsdienst (Samariter) verlangt bzw. ein entsprechendes Konzept ist Bestandteil der behördlichen Bewilligung für die Veranstaltung.

Beurteilung Einsatzfähigkeit Aktive 4. Zur Beurteilung der Einsatzfähigkeit von Aktiven muss ein Arzt beigezogen werden, wenn die anwesenden Sanitäter diese Aufgabe nicht wahrnehmen wollen. Die Beurteilung kann auch durch einen pensionierten ehemaligen Arzt erfolgen, der über die notwendigen Bewilligungen verfügt, oder mithilfe einer Telemedizin, indem telefonisch mit einem Arzt Rücksprache genommen wird.

§ 3 (bisher 5)

Behandlungszimmer Der Rennverein hat für die Einrichtung eines Behandlungszimmers auf der Rennbahn zu sorgen. Der Betrieb der sanitätsdienstlichen Einrichtungen muss 30 Minuten vor dem 1. Rennen und bis 15 Minuten nach dem letzten Rennen aufrechterhalten werden.

§ 4 (bisher 6)

Gestürzte oder
verunfallte Aktive

1. Ein gestürzter oder verunfallter Aktiver muss sich unverzüglich vom Platzarzt untersuchen lassen. Besteht eine gesundheitliche Gefährdung, wird dem Aktiven vom Platzarzt ein Startverbot auferlegt. Dies kann auch durch einen Rettungssanitäter, gegebenenfalls nach Rücksprache mit einem Arzt per System der Telemedizin erfolgen. Der medizinische Entscheid über die weitere Einsatzfähigkeit wird der Rennleitung vom Platzarzt bzw. dem Rettungssanitäter umgehend mitgeteilt.
2. Der Direktor des Renntages setzt diese Weisung bei den Aktiven durch. Bei Nichtbefolgung wird den betroffenen Aktiven durch die Rennleitung ein Startverbot auferlegt.
3. Jeder Aktive darf nur im Vollbesitz seiner Gesundheit am Rennen teilnehmen. Aktive, die aus medizinischen Gründen mit einem Startverbot belegt wurden, müssen sich vor ihrem nächsten Start beim Platzarzt melden. Er allein entscheidet über die Einsatzfähigkeit. Anstelle eines Platzarztes kann diese Aufgabe auch ein Rettungssanitäter, gegebenenfalls nach Rücksprache eines Arztes per System der Telemedizin, übernehmen.
4. Der Platzarzt hat die Kompetenz, allfällige gestürzte oder verunfallte Aktive, die am vorgängigen Renntag mit einem Startverbot aus medizinischen Gründen belegt wurden, vor ihrem erneuten Einsatz zu beurteilen. Diese Aufgabe kann auch ein Rettungssanitäter, gegebenenfalls nach Rücksprache mit einem Arzt per System der Telemedizin, übernehmen.
5. Besteht aus anderen Gründen Zweifel an der Einsatzfähigkeit, entscheidet die Rennleitung nach Konsultation des Platzarztes oder eines Rettungssanitäters, gegebenenfalls nach Rücksprache mit einem Arzt per System der Telemedizin, über ein allfälliges Startverbot.

~~§ 7~~ (fällt weg, da sehr selten befolgt)

Protokollierung,
Kommunikation

- ~~1. Das Protokoll über die Organisation des Sanitätsdienstes auf dem Rennplatz wird von einem Beauftragten von Galopp Schweiz oder Suisse Trot erstellt und, nach Abschluss des Renntages, zusammen mit den übrigen Protokollen an das Sekretariat SPV geschickt.~~
- ~~2. Das Protokoll über den ärztlichen Dienst wird für jeden Renntag vom Platzarzt ausgefüllt und der jeweiligen Rennleitung übergeben. Dieses Protokoll wird zusammen mit den übrigen Protokollen eines Renntages an das Sekretariat SPV geschickt. Dieses informiert den RL-Präsidenten der nächsten Rennveranstaltung an der ein Aktiver als Starter angegeben ist, der sich laut Protokoll vor dem nächsten Start beim Rennbahnarzt zur Kontrolle zu melden hat.~~
- ~~3. Der Platzarzt ist verpflichtet, die Rennleitung und den für die Medien Verantwortlichen des Rennvereins über wesentliche Vorkommnisse in seinem Dienst zu informieren.~~

Der Anhang SPV II auf französisch wird im nächsten Rennkalender 4/2023 publiziert

L'annexe FSC II en français sera publiée dans le prochain bulletin officiel 4/2023

ANHANG SPV VII/C

Pferdedoping

Liste der verbotenen Wirkstoffe, die in § 153 GRR bzw. § 137 RST definiert sind

§ 3 (bisher)

INTERNATIONALE GRENZWERTE, DIE VON OFFIZIELLEN ANALYSTEN UND TIERÄRZTEN FÜR GEWISSE SUBSTANZEN FESTGELEGT WURDEN

Wirkstoffe, welche die nachstehenden Grenzwerte nicht übersteigen, geben keinen Anlass zu einer weiteren Überprüfung:

- Arsen: 0,3 Mikrogramm Total-Arsen pro Milliliter im Urin
- Dimethylsulfoxyd (DMSO) : 15 Mikrogramm Dimethylsulfoxyd pro Milliliter im Urin
oder
1 Mikrogramm Dimethylsulfoxyd pro Milliliter im Plasma

§ 3 (neu)

INTERNATIONALE GRENZWERTE, DIE VON OFFIZIELLEN ANALYSTEN UND TIERÄRZTEN FÜR GEWISSE SUBSTANZEN FESTGELEGT WURDEN

Wirkstoffe, welche die nachstehenden Grenzwerte nicht übersteigen, geben keinen Anlass zu einer weiteren Überprüfung:

- Arsen: 0,3 Mikrogramm Total-Arsen pro Milliliter im Urin
0.015 Mikrogramme Total-Arsen pro Milliliter im Plasma
- ~~Dimethylsulfoxyd (DMSO) : 15 Mikrogramm Dimethylsulfoxyd pro Milliliter im Urin~~
~~oder~~
~~1 Mikrogramm Dimethylsulfoxyd pro Milliliter im Plasma~~

Hinweis: Verschiebung des DMSO von der Liste der Stoffe mit Schwellenwert zur Liste der Stoffe mit Rückstandsgrenzwerten

ANNEXE FSC VII/C

Dopage des chevaux

Liste des substances prohibées définies au § 153 GRR bzw. § 137 RST

§ 3 (ancien)

SEUILS INTERNATIONALEMENT DEFINIS PAR LES ANALYSTES ET VETERINAIRES OFFICIELS POUR CERTAINES SUBSTANCES

Les substances présentes à des concentrations inférieures aux seuils ci-dessous ne donnent pas lieu à poursuite :

- Arsenic: 0,3 microgramme d'arsenic total par millilitre dans l'urine
- Diméthylsulfoxyde (DMSO) : 15 microgrammes de diméthylsulfoxyde par millilitre dans l'urine
ou
1 microgramme de diméthylsulfoxyde par millilitre dans le plasma

3 (nouveau)

SEUILS INTERNATIONALEMENT DEFINIS PAR LES ANALYSTES ET VETERINAIRES OFFICIELS POUR CERTAINES SUBSTANCES

Les substances présentes à des concentrations inférieures aux seuils ci-dessous ne donnent pas lieu à poursuite :

- Arsenic: 0,3 microgramme d'arsenic total par millilitre dans l'urine
0.015 microgramme d'arsenic total par millilitre dans le plasma
- Diméthylsulfoxyde (DMSO) : 15 microgrammes de diméthylsulfoxyde par millilitre dans l'urine
ou
1 microgramme de diméthylsulfoxyde par millilitre dans le plasma

Remarque : Le DMSO est déplacé de la liste des substances à seuil à la liste des substances avec limites de résidus

GALOPP SCHWEIZ

Registereintragungen Inscriptions dans les Registres

Woche/Semaine: 2023/4+5

Neueintragungen Rennpferde / Nouvelles inscriptions chevaux de course

Top Max geb.in/né en : Frankreich/France
2016 br.W/h.b, v. Joshua Tree/Risky Nizzy
Datum/date: 31.01.2023 Besitzer/propriétaire: Stall Bärtschi

Streichungen Rennpferde / Chevaux de course rayés du registre

Cat Ballou geb.in/née en : Frankreich/France
2015 Sch.St/f.gr, v. Mastercraftsman/Inca Wood
Datum/date: 02.02.2023 Besitzer/propriétaire: Stall Pure Passion

De Blazon geb.in/né en : Irland/Irlande
2019 br.W/h.b, v. Footstepsinthesand/Moon Club
Datum/date: 30.01.2023 Besitzer/propriétaire: Stall Redcap

Elegant Lando geb.in/né en : Deutschland/Allemagne
2014 br.W/h.b, v. Lando/Elle Gala
Datum/date: 02.02.2023 Besitzer/propriétaire: Stall Pure Passion

Verkäufe Rennpferde / Ventes de chevaux de course

Tolstaia geb.in/née en : Frankreich/France
2018 Sch.St/f.gr, v. Doctor Dino/Tangelika
Datum/date: 27.01.2023 Besitzer/propriétaire: Kräuliger A.+V.
von/de: Pro Hindernis Racing Club

Trainingslisten / Listes d'entraînement

Suter Karin Lizenz/licence: C

Top Max geb.in/né en : Frankreich/France
2016 br.W/h.b, v. Joshua Tree/Risky Nizzy
Besitzer/propriétaire: Stall Bärtschi

AMATEURRENNREITER- LIZENZ/LICENCE D'AMATEUR

Muntwyler Ella
Schlatter Nicole
Schnyder Cecilia

BERUFSTRAINER-LIZENZ/LICENCE D'ENTRAINEUR PROFESSIONNEL

Klein Isabelle

BESITZERTRAINER-LIZENZ/LICENCE DE PROPR.-ENTRAINEUR

Eblé Jacqueline
Schlatter Nicole

1. Zuchtstuten / Poulinières

Aus dem Register gestrichen / Rayée du registre

Sexbomb GER am 31.12.2022	dbr.St./f.b.f. von/par Noroit GER – Smeralda GER, geb./née 30.04.2007 in Deutschland/en Allemagne Besitzer/propriétaire : De Jacob S.+P.
Wild Love GER am 31.12.2022	dbr.St./f.b.f. von/par Goofalik USA – Waterkant GER, geb./née 21.02.2002 in Deutschland/en Allemagne Besitzer/propriétaire : De Jacob S.+P.

Resultate Résultats

ST. MORITZ, 05.02.2023

Witterung: schön

RENNLEITUNGSPRÄSIDENT	:	Thomas Bossert
SUPERVISOR	:	Rolf Zundel
RENNLEITUNGSMITGLIEDER	:	Sarah Leutwiler, Raphael Lingg, Marianne Pasler
ABWIEGER	:	Gisela Lingg
RICHTER	:	Christian Kaegi
STARTER	:	Frantisek Broz
TIERÄRZTE	:	Dr. Erwin Deiss, Zürich Tierspital
DOPING KOMMISSÄR	:	Michaela Steffen
HANDICAPPER	:	Thomas Peter
WETTEN	:	Bernhard Pfister
TOTOUMSATZ	:	75 701

Bemerkungen Geläuf:

Erschwerte Bedingungen in allen Rennen. Meiereibogen aussen ausgesteckt, Gegenseite aussen mit Pylonen ausgesteckt, Bad-Bogen (Einlaufbogen) innen ausgesteckt. Bänderstart in allen Rennen.

001 GP KOLLER ELEKTRO Flachrennen W 1300 m

CHF 15'000 - Flachrennen - 1300 Meter - 4jährige und ältere Pferde - Kategorie B
CHF 7 200 - 2 880 - 2 160 - 1 440 - 720 - 600 in den divers Fonds

PMH - Rennen - 12.07

1	Identified	5W	Stall Bärtschi	60.0	Piechulek Rene	2.80
2	Blazing Comet	6H	FELTEFE/HUN	57.0	Vogt Sibylle	7.80
3	Ventura Tormenta	5H	MiddlehamParkRacing IV/GB	58.0	Hellyn Stephen	5.00
4	Notte A Roma	9W	Stadelmann Martina	59.0	Pietsch Alexander	3.80
5	Dhalam	9W	Schneider M.+B.	57.0	Schneider Carina	12.90
6	Chief of Staff	5W	Kyriakakis Andreas	59.0	Campos Rémi	3.10

Sieger	:	5j.br.W.v.Showcasing-Corazon Canarias
- Züchter	:	Branton Court Stud/GB
- Trainer	:	Suter Karin
Sieg - Abstände	:	01:21.50 - Kampf - Hals, 3, 2, 7, 3
Toto für Fr.1.--	:	Sieg: 2.60 / Platz: 1.20, 1.40, 1.70 / Einl.: 4.00 / Drei: 13.80

Nichtstarter wegen erschwerten Bedingungen	:	Whaze
Nichtstarter durch	:	
Rennleitung verfügt	:	Tapeten Toni
Letzte Startboxe	:	Chief of Staff
Scheuklappen	:	Notte A Roma
Gewichtsänderung	:	Ventura Tormenta (0.5 kg) zL Reiter (Fr. 15.- S. Hellyn)
Bemerkung	:	Erschwerte Bedingungen / conditions aggravées - Flaggenstart. 2 Startabbrüche. Das Pferd Tapeten Toni wurde wegen Startverweigerung durch den Starter vom Start verwiesen. Die Rennleitung überprüfte den Einlauf.

CHF 20'000 - Flachrennen - 1900 Meter - 4jährige und ältere Pferde - Kategorie B
 CHF 9 600 - 3 840 - 2 880 - 1 920 - 960 - 800 in den divers Fonds

PMH - Rennen - 13.54

1	Abrams Creek	5W	Stall Four Fans	60.0	Seidl Martin	9.50
2	Ispahan	6W	Stall ForzAgricola	58.0	Am.Langhard Sally	7.80
3	Singledon	5W	Hartmann P.+R.	58.0	Pietsch Alexander	6.50
4	Mordred	7W	MiddlehamParkRacingXCV/GB	60.0	Hellyn Stephen	4.60
5	Moderator	6W	Kräuliger A.+V.	59.0	Lheureux Clément	5.70
6	Nubius	7W	Stall Bärtschi/GER	60.0	Vogt Sibylle	6.70
7	Justin	5W	Stall Black point	55.0	Am.Langhard Jenny	10.70
8	Zandvoort	7W	Stall Tell	58.0	Campos Rémi	8.40
agh	Only the Brave	6H	Sauren Eckhard/GER	57.0	Wolff Leon	3.40

Sieger : 5j.F.W.v.Adlerflug-Santanna
 - Züchter : Gestüt Ebbesloh/IRE
 - Trainer : Weiss Miroslav
 Sieg - Abstände : 02:09.3 - überlegen - 8, 1, 2.5, Nase, Weile
 Toto für Fr.1.-- : Sieg: 9.50 / Platz: 2.70, 2.80, 2.40 / Einl.: 21.50 / Drei: 67.90

Nichtstarter wegen
 erschwerten Bedingungen : Top Max
 Dopingprobe : Abrams Creek, Ispahan
 Letzte Startboxe : Ispahan
 Seitenblender : Justin
 Reiterwechsel : Ispahan: Am.S. Langhard (Reitererlaubniss -3 kg) anstelle von N. Guilbert (mit Bewilligung RL). Neues Gewicht: 58 kg
 Abrams Creek: M. Seidl anstelle von M. Pecheur (Arztzeugnis) mit Bewilligung RL
 Ex-officio Untersuchung : Only the Brave wurde im Rennen angehalten. Die Befragung des Reiters L. Wolff ergab, dass das Pferd mit dem Boden nicht zurechtkam.
 Bemerkung : Erschwerte Bedingungen / conditions aggravées - Neue Distanz 1900m (Rundbahn), Bänderstart.
 Reiterin S.Vogt wurde vom Arzt alsreittauglich befunden.
 1 Fehlstart

CHF 10'000 - Flachrennen - 1900 Meter - 4jährige und ältere Pferde - Kategorie E

CHF 4 800 - 1 920 - 1 440 - 960 - 480 - 400 in den divers Fonds

PMH - Rennen - 14.46

1	Kind of Cool	5W	Stall Redcap	64.0	Campos Rémi	6.70
2	Play All Day	5S	Hänni Mark	56.0	Piechulek Rene	12.10
3	Torbellino	7S	Maltby Neil & Jane/GB	59.5	Wolff Leon	4.00
4	Definite	4W	The Definites/GB	62.0	Hellyn Stephen	6.70
5	Nick Cassidy	5W	Stall Tell	60.0	Seidl Martin	7.80
6	Modulation	5S	Stall Chevalax/GER	60.5	Pietsch Alexander	9.60
7	Seacret	7W	Leiser René	57.0	Schneider Carina	9.20
8	Enjoy Vijay	9W	Kräuliger A.+V.	62.0	Lheureux Clément	5.20
9	Fleur d'Ipanema	10S	Stall ForzAgricola	58.5	Am.Langhard Sally	5.20
10	Fiesta*	9S	Stall Chevalax	54.5	Am.Langhard Jenny	12.00

Sieger : 5j.Sch.W.v.Footstepsinthesand-Bysshe
 - Züchter : James Hughes/IRE
 - Trainer : Weiss Miroslav
 Sieg - Abstände : - Kampf - tot, tot, tot, tot, tot
 Toto für Fr.1.-- : Sieg: 6.70 / Platz: 1.70, 2.80, 1.50 / Einl.: 74.90 / Drei: 452.20

Starthilfe : Fiesta*
 Letzte Startboxe : Enjoy Vijay, Fiesta*
 Seitenblender : Definite, Fleur d'Ipanema
 Reiterwechsel : Nick Cassidy: M. Seidl anstelle von M. Pecheur (Arztzeugnis) mit Bewilligung RL
 Modulation: A. Pietsch anstelle von S. Vogt (Arztzeugnis)
 Bemerkung : Erschwerte Bedingungen / conditions aggravées - Neue Distanz 1900m (Rundbahn),
 Bänderstart.
 Kein Zielfoto, keine Zeitmessung und kein Zielspruch wegen technischen Problemen.

CHF 15'000 - Skikjöring - 1900 Meter - 4jährige und ältere Pferde
 CHF 7 200 - 2 880 - 2 160 - 1 440 - 720 - 600 in den divers Fonds

PMH - Rennen - 13.09

1	Stepney Causeway	6W	MiddlehamParkRacingXCV/GB	60.0	Hellyn Stephen	6.70
2	Ginistrelli	7W	Adams Mark & Maria/GER	60.0	Am.von der Recke Antonia	4.40
3	Coral Boy	7W	Stall Rossriet	60.0	Am.Langhard Sally	6.60
4	Night Wave	5W	Leiser René	60.0	Campos Rémi	5.20
5	Right Turn	5W	Rennstall Recke GmbH/GER	60.0	Piechulek Rene	15.90
6	Los Angeles*	5H	Schorno Claudia	60.0	Lheureux Clément	4.70
7	Alva	8W	Schneider M.+B.	60.0	Schneider Carina	3.30
8	Atlantico	9W	Ferrari Marco	60.0	Seidl Martin	6.60

Sieger : 6j.br.W.v.New Approach-Wake Up Call
 - Züchter : Laundry CottageStudFarm/GB
 - Trainer : Harris Milton
 Sieg - Abstände : 02:08.9 - überlegen - 5, 6, 5, 1, 9
 Toto für Fr.1.-- : Sieg: 6.70 / Platz: 2.30, 2.70, 2.50 / Einl.: 5.80 / Drei: 171.80

Nichtstarter wegen
 erschwerten Bedingungen : Fou de Reve (H), Well Care
 Nichtstarter mit
 Bewilligung der Rennleitung : Moonflight
 Seitenblender : Coral Boy
 Reiterwechsel : Atlantico: Seidl Martin; Alva: Schneider Carina; Ginistrelli: Am.von der Recke Antonia;
 Coral Boy: Am.Langhard Sally; Stepney Causeway: Hellyn Stephen;
 Right Turn: Piechulek René; Night Wave: Campos Rémi;
 Los Angeles: Lheureux Clément; Moonflight: Vogt Sibylle
 Bemerkung : Erschwerte Bedingungen / conditions aggravées - Das Skikjöring wird als Flachrennen
 über eine Distanz von 1900m gelaufen (Rundbahn, Bänderstart) mit Einheitsgewicht von
 60 kg (keine Reitererlaubnisse).
 Moonflight: Nichtstarter. Pferd ist am Start gestiegen und die Reiterin vom Pferd
 gestürzt.Die Reiterin konnte den Ritt nicht ausführen.

NÄCHSTE TERMINE PROCHAINS DELAIS

Nächste Termine für Galopp / Prochains délais pour le galop

Streichungen / Forfaits

St. Moritz	19.02.23	G: Dienstag/mardi	14.02.23	12.00 h
St. Moritz – 83. GP von St. Moritz – 2.Forfaits	19.02.23	G: Dienstag/mardi	14.02.23	12.00 h

Starterangaben / Déclaration des partants

St. Moritz	12.02.23	G: Mittwoch/mercredi	08.02.23	10.00 h
St. Moritz	19.02.23	G: Mittwoch/mercredi	15.02.23	10.00 h

Nächste Termine für Trab / Prochains délais pour le trot

Nennungen / Engagements

Avenches	03.03.23	T: Montag/lundi	20.02.23	10.00 h
----------	----------	-----------------	----------	---------

Streichungen / Forfaits

St. Moritz	19.02.23	T: Dienstag/mardi	14.02.23	12.00 h
------------	----------	-------------------	----------	---------

Starterangaben / Déclaration des partants

St. Moritz	12.02.23	T: Mittwoch/mercredi	08.02.23	10.00 h
St. Moritz	19.02.23	T: Mittwoch/mercredi	15.02.23	10.00 h



Meldungen von Nichtstartern oder anderen Programmänderungen / Déclarations de non-partants ou d'autres modifications au programme

St. Moritz, 12.+ 19.02.2023 (Trab/trot & Galopp/galop)

Freitag bis / jusqu'à vendredi 12.00h	10.+17.02.23	026 676 76 30	Sekretariat Suisse Trot
		026 676 76 40	Sekretariat Galopp Schweiz
Freitag / vendredi 14.00h-17.00h	10.+17.02.23	026 676 76 76	Sekretariat IENA
Samstag / samedi	11.+18.02.23	081 833 84 60	Sekr. White Turf St. Moritz
Sonntag ab / dimanche dès 9.00h	12.+19.02.23	079 691 95 37	Sekretariat St. Moritzersee

Rennleitungssitzung / Séance des commissaires – St. Moritz, 12.+19.02.2023

Rennleitungssitzung 12.02.23: 1 Stunde vor dem 1. Rennen im Wetzelt (10.30 Uhr)
Séance des commissaires 12.02.23: 1 heure avant la 1e course dans la tente des paris (10h30)

Rennleitungssitzung 19.02.23: 1 Stunde vor dem 1. Rennen im Wetzelt (10.15 Uhr)
Séance des commissaires 19.02.23: 1 heure avant la 1e course dans la tente des paris (10h15)

Änderungen Trabrennreglement - Entscheide Vorstand ST

Die nachstehenden Änderungen treten mit der Publikation in Kraft. Das Punktesystem für Fahrer wird erst ab 01.03.2023 angewendet (M. Sanktionen)

B. BESITZER

§ 15 Begriff, Besitzerkonto (bisher)

Haftung
gegenüber dem
Pferd

8. Wenn ein im Pferderegister ST eingetragenes Pferd nicht oder nicht mehr auf der Trainingsliste einer Person, die Inhaber einer Trainerlizenz ist, steht, gehen alle Verpflichtungen des Trainers, insbesondere bezüglich der Medikationskontrolle, auf den Eigentümer über, der verpflichtet ist, Suisse Trot innerhalb einer Frist von fünf Tagen jeglichen Standortwechsel des besagten Pferdes mitzuteilen, wobei andernfalls Sanktionen verhängt werden können. Ausserdem kann das betreffende Pferd für eine Dauer, die vom SPV festgelegt wird, von allen Rennen ausgeschlossen werden.

§ 15 Begriff, Besitzerkonto (neu)

Haftung
gegenüber dem
Pferd

8. Wenn ein im Pferderegister ST eingetragenes Pferd nicht oder nicht mehr auf der Trainingsliste einer Person, die Inhaber einer Trainerlizenz ist, steht, gehen alle Verpflichtungen des Trainers, insbesondere bezüglich der Medikationskontrolle, auf den Eigentümer über, der verpflichtet ist, Suisse Trot innerhalb einer Frist von fünf Tagen jeglichen Standortwechsel des besagten Pferdes mitzuteilen, wobei andernfalls Sanktionen verhängt werden können. Ausserdem kann das betreffende Pferd für eine Dauer, die vom SPV festgelegt wird, von allen Rennen ausgeschlossen werden.

Die Besitzer sind verpflichtet, vollumfänglich das Wohl ihrer Tiere während und nach der Rennkarriere sicherzustellen.

E. PFERDE

1. Allgemeines

§ 39 Zulassung (bisher)

Zulassung

1. An allen Rennen in der Schweiz sind, sofern die Ausschreibungen nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmen, grundsätzlich alle Pferde teilnahmeberechtigt, gleichgültig welchem Zuchtland sie entstammen oder welche Nationalität ihr Besitzer hat.
2. Pferde, welche nicht im Register Suisse Trot eingetragen sind, sind nur in "international" ausgeschriebenen Rennen zugelassen. Pferde der Rasse „Trotteur Français“ sind zudem in Rennen, die für diese Rasse reserviert sind, zugelassen, unabhängig davon, ob sie im Register Suisse Trot eingetragen sind.
3. Zwei- bis fünfzehnjährige Pferde dürfen an genehmigten Trabrennen teilnehmen, 2-jährige erst ab dem 1. August.
4. Es werden nur Pferde zugelassen, die weder eine Kanüle tragen, noch neurektomiert worden sind (Nervenschnitt).
5. Pferde sind an Rennen frühestens nach 5 ganzen Tagen nach einer extrakorporalen Stosswellentherapie zugelassen.

6. Zwei- und dreijährige Pferde dürfen nur beschlagen an Trabrennen und Qualifikationsprüfungen teilnehmen.
7. Stuten dürfen frühestens 5 Monate nach der Geburt eines lebenden Fohlens an Rennen teilnehmen. Im Falle einer Fehlgeburt oder Totgeburt nach einer Trächtigkeit von 4 Monaten, kann die Stute frühestens nach 3 Monaten an Rennen teilnehmen. Eine tragende Stute kann bis max. 2 Monate nach der letzten Bedeckung an Rennen teilnehmen. Gestütsbücher von Rassen können andere Fristen vorsehen, die für die betroffenen Stuten zu beachten sind.

§ 39 Zulassung (neu)

Zulassung

1. An allen Rennen in der Schweiz sind, sofern die Ausschreibungen nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmen, grundsätzlich alle Pferde teilnahmeberechtigt, gleichgültig welchem Zuchtland sie entstammen oder welche Nationalität ihr Besitzer hat.
2. Pferde, welche nicht im Register Suisse Trot eingetragen sind, sind nur in "international" ausgeschrieben Rennen zugelassen. Pferde der Rasse „Trotteur Français“ sind zudem in Rennen, die für diese Rasse reserviert sind, zugelassen, unabhängig davon, ob sie im Register Suisse Trot eingetragen sind.
3. Zwei- bis fünfzehnjährige Pferde dürfen an genehmigten Trabrennen teilnehmen, 2-jährige erst ab dem 1. August.
4. Es werden nur Pferde zugelassen, die weder eine Kanüle tragen, noch neurektomiert worden sind (Nervenschnitt).
5. Pferde sind an Rennen frühestens nach 5 ganzen Tagen nach einer extrakorporalen Stosswellentherapie zugelassen.
6. Zwei- und dreijährige Pferde dürfen nur beschlagen an Trabrennen und Qualifikationsprüfungen teilnehmen.
7. Stuten dürfen frühestens 5 Monate nach der Geburt eines lebenden Fohlens an Rennen teilnehmen. Im Falle einer Fehlgeburt oder Totgeburt nach einer Trächtigkeit von 4 Monaten, kann die Stute frühestens nach 3 Monaten an Rennen teilnehmen. Eine tragende Stute kann bis max. 2 Monate nach der letzten Bedeckung an Rennen teilnehmen. Gestütsbücher von Rassen können andere Fristen vorsehen, die für die betroffenen Stuten zu beachten sind.

8. Es werden nur Pferde zugelassen, denen mindestens 4 Tage vor dem Rennen kein Imidocarb und keiner der nachstehenden Antibiotika verabreicht wurde:

- Gruppe Cephalosporine der 3. Generation: Ceftiofur, Cefoperazon, Cefovecin
- Gruppe Cephalosporine der 4. Generation: Cefquinom
- Gruppe Fluorchinolone: Danofloxacin, Marbofloxacin, Orbifloxacin, Pradofloxacin, Enrofloxacin
- Gruppe Tetracycline: Oxytetracyclin, Doxycyclin
- Gruppe Makrolide: Erythromycin

2. Voraussetzungen für Teilnahme am anerkannten Trabrennsport

§ 45 Streichung (bisher)

Definitive Streichung

1. Streichung eines Pferdes im schweizerischen oder einem ausländischen Rennregister bedeutet unwiderruflich Ausschluss vom anerkannten Trabrennsport. Sie muss schriftlich vorgenommen werden.

§ 45 Streichung (neu)

Definitive
Streichung

1. Streichung eines Pferdes im schweizerischen oder einem ausländischen Rennregister bedeutet unwiderruflich Ausschluss vom anerkannten Trabrennsport **in der Schweiz und in allen Mitgliedsländern der UET**. Sie muss schriftlich vorgenommen werden.

I. VORBEREITUNG DER RENNEN

3. Nennungen, Nachnennungen, Streichungen, Starterangaben

§ 77 Nennungen (bisher)

Ausfall eines
Rennens

6. Wird ein Rennen nach dem Nennungsschluss annulliert, können die betroffenen Pferde bis zum letzten Streichungstermin eines anderen Rennens nachgenannt werden. Für diese Art von Nachnennungen wird lediglich der Grundeinsatz verlangt.

§ 77 Nennungen (neu)

Nachnennungen

6. **Nachnennungen sind bis zur Starterangabe gegen Entrichtung des doppelten Grundeinsatzes möglich.**

Ausfall eines
Rennens

7. Wird ein Rennen nach dem Nennungsschluss annulliert, können die betroffenen Pferde bis zum letzten Streichungstermin eines anderen Rennens nachgenannt werden. Für diese Art von Nachnennungen wird lediglich der Grundeinsatz verlangt.

§ 85 Nichtstart, Abänderungen (bisher)

Fahrer-
/Reiterwechsel

- 2.1. Fahrer- bzw. Reiterwechsel sind gebührenfrei möglich, wenn ein bei der Starterangabe gemeldeter Fahrer bzw. Reiter:
 - durch ein Arztzeugnis als erkrankt oder verunfallt ausgewiesen wird;
 - seine Fahrer/Reiterlizenz nach erfolgter Starterangabe entzogen wurde.

Fahrer-
/Reiterwechsel mit
Gebühr

- 2.2. Fahrer- bzw. Reiterwechsel mit Gebühr ist möglich für eine Fahrt bzw. einen Ritt:
 - durch den Trainer oder den Besitzer bzw. Teilhaber, wenn das in diesem Rennen mit ihm vorgestartete Pferd Nichtstarter ist,
 - für ein Pferd, für welches nach der Starterangabe ein Besitzwechsel erfolgte,
 - wenn ein Fahrer / Reiter aus einem unvorhersehbaren, von der Rennleitung als stichhaltig anerkannten Grund abwesend ist.

- 2.3. In allen anderen Fällen ist ein Wechsel des bei der Starterangabe gemeldeten Fahrers/Reiters unzulässig.

§ 85 Nichtstart, Abänderungen (neu)

Fahrer-
/Reiterwechsel

- 2.1. Fahrer- bzw. Reiterwechsel sind gebührenfrei möglich, wenn ein bei der Starterangabe gemeldeter Fahrer bzw. Reiter:
 - durch ein Arztzeugnis als erkrankt oder verunfallt ausgewiesen wird;
 - seine Fahrer/Reiterlizenz nach erfolgter Starterangabe entzogen wurde.

Fahrer-
/Reiterwechsel mit
Gebühr

- 2.2. Fahrer- bzw. Reiterwechsel mit Gebühr ist möglich für eine Fahrt bzw. einen Ritt:
- durch den Trainer oder den Besitzer bzw. Teilhaber, wenn das in diesem Rennen mit ihm vorgestartete Pferd Nichtstarter ist,
 - für ein Pferd, für welches nach der Starterangabe ein Besitzwechsel erfolgte,
 - wenn ein Fahrer / Reiter aus einem unvorhersehbaren, von der Rennleitung als stichhaltig anerkannten Grund abwesend ist.
- 2.3. In allen anderen Fällen ist ein Wechsel des bei der Starterangabe gemeldeten Fahrers/Reiters unzulässig.

2.4. Nicht gemeldete Fahrerwechsel werden mit einer Sanktion belegt und das entsprechende Pferd wird disqualifiziert.

K. DURCHFÜHRUNG DER RENNEN

3. Protokolle, Führring, Parade, Aufwärmen

§ 106 Führring (bisher)

Führring

1. 10 Minuten, auf Sandbahnen 5 Minuten, vor der im Rennprogramm angegebenen oder der von der Rennleitung geänderten Startzeit müssen die eingespannten bzw. gesattelten Pferde auf der Bahn sein. Es ist der offizielle Bahneingang zu benützen. Vorgängig müssen die Teilnehmer mindestens eine Runde im Führring absolvieren. Zu spätes Erscheinen wird mit Sanktionen belegt.

§ 106 Führring, **Betreten der Bahn** (neu)

Führring

1. 10 Minuten, ~~auf Sandbahnen~~ **in Avenches 3** Minuten, vor der im Rennprogramm angegebenen oder der von der Rennleitung geänderten Startzeit müssen die eingespannten bzw. gesattelten Pferde auf der Bahn sein. Es ist der offizielle Bahneingang zu benützen. Vorgängig müssen die Teilnehmer mindestens eine Runde im Führring absolvieren. Zu spätes Erscheinen **auf der Bahn** wird mit Sanktionen belegt.

5. Der Start

§ 114 Startvorbereitung (bisher)

Fehlstart

7. Hat sich bei den Startoperationen ein Zwischenfall ereignet, durch den der Start vorzeitig erfolgte oder durch ein Materialdefekt, einen Unfall eines Gespannes oder aus einem anderen Grund beeinträchtigt wurde, oder wenn ein Teilnehmer behindert oder bevorteilt wurde, muss der Starter unverzüglich Fehlstart anzeigen. Wenn der Starter bereits während des Startprozederes voraussieht, dass es zu einem Fehlstart kommt, wird der Start abgebrochen. Ein Startabbruch gilt ebenfalls als Fehlstart.

§ 114 Startvorbereitung (neu)

Fehlstart

7. Hat sich bei den Startoperationen ein Zwischenfall ereignet, durch den der Start vorzeitig erfolgte oder durch ein Materialdefekt, einen Unfall eines Gespannes oder aus einem anderen Grund beeinträchtigt wurde, oder wenn ein Teilnehmer behindert oder bevorteilt wurde, muss der Starter unverzüglich Fehlstart anzeigen. **Die Rennleitung kann ebenfalls einen Fehlstart anzeigen.** Wenn der Starter bereits während des Startprozederes voraussieht, dass es zu einem Fehlstart kommt, wird der Start abgebrochen. Ein Startabbruch gilt ebenfalls als Fehlstart.

§ 117 Anordnungen von ST (bisher)

Anordnungen von ST

1. ST kann anordnen, dass Pferde, die sich am Start gefährlich oder wiederholt störend benommen haben, für eine bestimmte Anzahl Voltenstartrennen als Letzte in die Startsektoren einzufahren resp. bei Autostart alleine aus der hintersten Reihe zu starten haben.

§ 117 Anordnungen von ST (neu)

Anordnungen von ST

1. ST kann anordnen, dass Pferde, die sich am Start gefährlich oder wiederholt störend benommen haben, für eine bestimmte Anzahl Voltenstartrennen als Letzte in die Startsektoren einzufahren resp. bei Autostart **in der zweiten Reihe oder** alleine aus der hintersten Reihe zu starten haben.

§ 124 Autostart (bisher)

2. Nach entsprechendem Antrag bei der Starterangabe, unter keinen Umständen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt kann gestattet werden, dass für erwiesenermassen schwierige Pferde eine Startnummer in der zweiten Startreihe zugeteilt wird sofern die Anzahl vorgestarteter Pferde grösser ist, als die Plätze in der ersten Reihe. Ausgeschlossen ist jedoch die feste Zusicherung einer bestimmten Startnummer in der zweiten Reihe. Wenn die Anzahl Pferde, für die ein Start in der 2. Reihe beantragt wurde, die Anzahl freien Plätze übersteigt, erfolgt eine Auslosung. Der Antrag auf Start in der zweiten Reihe muss gegebenenfalls bei jeder Starterangabe neu gestellt werden.
Für Pferde, die den Start oder dessen Vorbereitung stören, kann der Starter anordnen, dass sie in der dritten, wenn nur die erste Reihe besetzt ist, in der zweiten Reihe starten müssen. Für Pferde, für die der Starter zweite bzw. dritte Reihe angeordnet hat, müssen anschliessend mindestens für drei weitere Rennen in der zweiten bzw. dritten Reihe starten.

§ 124 Autostart (neu)

2. Nach entsprechendem Antrag bei der Starterangabe, unter keinen Umständen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt kann gestattet werden, dass für erwiesenermassen schwierige Pferde eine Startnummer in der zweiten Startreihe zugeteilt wird sofern die Anzahl vorgestarteter Pferde grösser ist, als die Plätze in der ersten Reihe. Ausgeschlossen ist jedoch die feste Zusicherung einer bestimmten Startnummer in der zweiten Reihe. Wenn die Anzahl Pferde, für die ein Start in der 2. Reihe beantragt wurde, die Anzahl freien Plätze übersteigt, erfolgt eine Auslosung. Der Antrag auf Start in der zweiten Reihe muss gegebenenfalls bei jeder Starterangabe neu gestellt werden.
Für Pferde, die den Start oder dessen Vorbereitung stören, kann der Starter anordnen, dass sie **in der zweiten Reihe oder** alleine in der dritten **bzw.**, wenn nur die erste Reihe besetzt ist, **allein** in der zweiten Reihe starten müssen. Für Pferde, für die der Starter zweite bzw. dritte Reihe angeordnet hat, müssen anschliessend mindestens für drei weitere Rennen in der zweiten bzw. dritten Reihe starten.

11. Anordnung betreffend Schutz der Pferde und die verbotenen Praktiken

§ 138 bis (bisher)

1. Die Anordnungen betreffend Ausrüstung und Schutz der Pferde im Allgemeinen ist in einer Weisung SPV (Anhang V) geregelt.
2. In Rennbahnstallungen und auf Rennbahnen dürfen keine Spritzen, Injektionsnadeln und dergleichen oder verbotene Wirkstoffe mitgebracht oder aufbewahrt werden.
3. Jede Vorrichtung und jedes Gerät zur Kryotherapie ist auf den Rennbahnen an den Tagen untersagt, an denen Rennen oder Qualifikationen stattfinden.
4. Das Eintauchen der Gliedmassen in Eis ist auf Rennbahnen während Renn- und Qualifikationstagen verboten.

§ 138 bis (neu)

1. Die Anordnungen betreffend Ausrüstung und Schutz der Pferde im Allgemeinen ist in einer Weisung SPV (Anhang V) geregelt.
2. In Rennbahnstallungen und auf Rennbahnen dürfen keine Spritzen, Injektionsnadeln und dergleichen oder verbotene Wirkstoffe mitgebracht oder aufbewahrt werden.
3. Jede Vorrichtung und jedes Gerät zur Kryotherapie ist auf den Rennbahnen an den Tagen untersagt, an denen Rennen oder Qualifikationen stattfinden.
4. Das Eintauchen der Gliedmassen in Eis ist auf Rennbahnen während Renn- und Qualifikationstagen verboten.
5. Der Besitz, die Verwendung oder der Versuch der Verwendung eines elektrischen oder elektronischen Gerätes oder einer anderen Vorrichtung, die die Leistung und/oder das Verhalten eines Pferdes beeinflussen können, sind jederzeit verboten. Dazu gehören auch Geräte, die dazu bestimmt sind einen elektrischen Schock abzugeben.

L. DER RENNVERLAUF

§ 141 Behinderung, Fahr-/Reitordnung (bisher)

Behinderung
Grundsatz

1. Grundsatz: Der Fahrer/Reiter hat sich im Rennen so zu verhalten, dass er keinen anderen Konkurrenten stört, behindert oder gefährdet.

Fahr-/Reitordnung

2. Jeder Fahrer/Reiter ist insbesondere verpflichtet:
 - 2.1. die Spur beizubehalten. Er darf sie nur wechseln, wenn er hierdurch andere Teilnehmer nicht benachteiligt oder gefährdet,
 - 2.2. ein galoppierendes oder unrein gehendes Pferd unverzüglich und ohne Behinderung der anderen Teilnehmer auszuräumen,
 - 2.3. nach optischer und/oder akustischer Bekanntgabe einer während des Rennens erfolgten Disqualifikation sein Pferd unverzüglich und ohne Behinderung der anderen Teilnehmer an die Aussenseite der Bahn zu fahren oder zu reiten. Er kann dort in erheblichem Abstand hinter dem Feld das Rennen ins Ziel fahren/ reiten,

- 2.4. während des Rennens nicht zu lärmern,
- 2.5. die Peitsche nicht übermässig oder unnötig zu gebrauchen, während des ganzen Rennens maximal 3 Schläge, dabei darf die Hand nicht über Schulterhöhe gehoben werden,
- 2.6. in Trabfahren die Peitsche ohne Behinderung der anderen Teilnehmer in Fahrtrichtung nach vorne oder auf der Schulter liegend zu halten, sie nicht von der Seite zu gebrauchen, sowie bei Gebrauch der Peitsche die Leinen in beiden Händen zu halten; erlaubt ist die Unterstützung des Pferdes mit der Peitsche, wenn sie parallel mit den Leinen (Zügel) und ohne sie übermässig anzuheben, gebraucht wird,
- 2.7. während des ganzen Rennens einen korrekten Sitz beizubehalten, die Füsse ununterbrochen in den Bügeln zu belassen und keine übertriebenen Gestikulationen zu machen,
- 2.8. zum Vorwärtstreiben des Pferdes sind Paraden verboten und Leinen/Zügel dürfen nur dazu eingesetzt werden, wenn Ellbogen und Unterarme nicht seitlich bewegt bzw. angehoben werden.
3. Sturz eines Fahrers/Reiters gilt in der Regel nicht als Behinderung; Ausbrechen oder Stehenbleiben eines Pferdes nur dann, wenn dabei Absicht oder Fahrlässigkeit des Fahrers / Reiters vorliegt.
4. Absichtliche oder fahrlässige Verstösse gegen die Fahr-/Reitordnung werden mit Sanktionen belegt.

§ 141 Behinderung, Fahr-/Reitordnung (neu)

Behinderung
Grundsatz

1. Grundsatz: Der Fahrer/Reiter hat sich im Rennen so zu verhalten, dass er keinen anderen Konkurrenten stört, behindert oder gefährdet sowie sein eigenes Pferd nicht stört, roh behandelt oder ihm auf irgendeine Weise Schmerzen zufügt.

Fahr-/Reitordnung

2. Jeder Fahrer/Reiter ist insbesondere verpflichtet:
 - 2.1. die Spur beizubehalten. Er darf sie nur wechseln, wenn er hierdurch andere Teilnehmer nicht benachteiligt oder gefährdet,
 - 2.2. ein galoppierendes oder unrein gehendes Pferd unverzüglich und ohne Behinderung der anderen Teilnehmer auszuräumen,
 - 2.3. nach optischer und/oder akustischer Bekanntgabe einer während des Rennens erfolgten Disqualifikation sein Pferd unverzüglich und ohne Behinderung der anderen Teilnehmer, falls vorhanden, auf die innere Ausweichspur oder an die Aussenseite der Bahn zu fahren oder zu reiten. Er kann ~~erst~~ dann in erheblichem Abstand hinter dem Feld das Rennen ins Ziel fahren/ reiten,
 - 2.4. während des Rennens nicht unnötig zu lärmern,
 - 2.5. die Peitsche nicht übermässig oder unnötig zu gebrauchen, während des ganzen Rennens maximal 3 Schläge, dabei darf die Hand nicht über Schulterhöhe gehoben werden,

2.6. in Trabfahren die Peitsche ohne Behinderung der anderen Teilnehmer in Fahrtrichtung nach vorne oder auf der Schulter liegend zu halten, sie nicht von der Seite zu gebrauchen, sowie bei Gebrauch der Peitsche die Leinen in beiden Händen zu halten; erlaubt ist die Unterstützung des Pferdes mit der Peitsche, wenn sie parallel mit den Leinen (Zügel) und ohne sie übermässig anzuheben, gebraucht wird,

2.7. in Trabreiten sind die maximal erlaubten 3 Schläge auf die Schulter und / oder die Hinterhand möglich,

2.8 während des ganzen Rennens einen korrekten Sitz beizubehalten, das heisst, die Füsse ununterbrochen in den Bügeln zu belassen und keine übertriebenen Gestikulationen starken Bewegungen mit dem Oberkörper zu machen,

2.9. zum Vorwärtstreiben des Pferdes sind Paraden verboten und Leinen/Zügel dürfen nur dazu eingesetzt werden, wenn Ellbogen und Unterarme nicht seitlich bewegt bzw. angehoben werden.

3. Sturz eines Fahrers/Reiters gilt in der Regel nicht als Behinderung; Ausbrechen oder Stehenbleiben eines Pferdes nur dann, wenn dabei Absicht oder Fahrlässigkeit des Fahrers / Reiters vorliegt.

4. Absichtliche oder fahrlässige Verstösse gegen die Fahr-/Reitordnung werden mit Sanktionen belegt.

M. SANKTIONEN

1. Allgemeines

§ 154 Verwarnung (bisher)

Verhängung Verwarnungen werden nur in Fällen leichter Fahrlässigkeit verhängt.

§ 154 Verwarnung (neu)

Verhängung Verwarnungen werden können nur in Fällen leichter Fahrlässigkeit und in erstmaligen Fällen von leichten Verstössen verhängt werden.

§ 155 Bussen (bisher)

Verhängung 1. Bussen werden ausgesprochen, wenn im Trabrennreglement nicht ausdrücklich eine andere Sanktion vorgesehen ist und es sich nicht um einen Fall leichter Fahrlässigkeit im Sinne von § 154 handelt.

Höhe

2. Die Höhe der Bussen beträgt:

2.1. Fr. 50.-- bis Fr. 100.-- in leichten und erstmaligen Fällen;

2.2. Fr. 100.-- bis Fr. 1'000.-- für Verstösse, die eine Störung eines Rennens oder eines Renntages zur Folge haben;

2.3. Fr. 300.-- bis Fr. 10'000.-- für falsche Angaben im Allgemeinen und / oder für reglementwidriges Verhalten, durch welches ein unerlaubter Vorteil angestrebt wurde;

2.4 Fr. 2'000.-- bis Fr. 30'000.-- gegenüber Trainern, wenn im Körper eines oder mehrerer der in ihrer Trainingsliste enthaltenen Pferde verbotene Wirkstoffe festgestellt wurden;

2.5. Fr. 10'000.-- bis Fr. 30'000.-- bei Verweigerung oder Vereitelung einer Dopingprobe oder Anstiftung dazu oder bei einer Vereitelung einer Kontrolle der Ausrüstung.

Es können auch Bussen in Prozent der Dotation des entsprechenden Rennens verhängt werden.

§ 155 Bussen (neu)

Verhängung 1. Bussen werden ausgesprochen, wenn im Trabrennreglement nicht ausdrücklich eine andere Sanktion vorgesehen ist und es sich nicht um einen Fall leichter Fahrlässigkeit im Sinne von § 154 handelt.

Höhe 2. Die Höhe der Bussen beträgt:
2.1. Fr. 50.-- bis Fr. 100.-- in leichten und erstmaligen Fällen;
2.2. Fr. 100.-- bis Fr. 1'000.-- für Verstösse, die eine Störung eines Rennens oder eines Renntages zur Folge haben und für rohe Behandlung von Pferden inklusive Peitschen- und Leinenmissbrauch;
2.3. Fr. 300.-- bis Fr. 10'000.-- für falsche Angaben im Allgemeinen und / oder für reglementwidriges Verhalten, durch welches ein unerlaubter Vorteil angestrebt wurde;
2.4. Fr. 2'000.-- bis Fr. 30'000.-- gegenüber Trainern, wenn im Körper eines oder mehrerer der in ihrer Trainingsliste enthaltenen Pferde verbotene Wirkstoffe festgestellt wurden;
2.5. Fr. 10'000.-- bis Fr. 30'000.-- bei Verweigerung oder Vereitelung einer Dopingprobe oder Anstiftung dazu oder bei einer Vereitelung einer Kontrolle der Ausrüstung.

Es können auch Bussen in Prozent der Dotation des entsprechenden Rennens verhängt werden.

§ 156 Lizenzentzug (bisher)

Verhängung 1. Der Lizenzentzug wird verhängt gegenüber dem Trabrennreglement unterstellten Personen bei erheblichen Verstössen gegen das Trabrennreglement oder im Wiederholungsfall, Bagatelltatbestände ausgenommen.

§ 156 Lizenzentzug (neu)

Verhängung 1. Der Lizenzentzug wird verhängt gegenüber dem Trabrennreglement unterstellten Personen bei erheblichen Verstössen gegen das Trabrennreglement oder im Wiederholungsfall, Bagatelltatbestände ausgenommen. Es kann auch ein Punktesystem angewendet werden, bei dem ein Lizenzentzug nach einer bestimmten Anzahl von Punkten verhängt wird.

§ 158 Tatbestände (bisher)

Tatbestände im Einzelnen 2. Die verantwortlichen Personen werden von der zuständigen Instanz mit Sanktionen belegt, insbesondere bei:

2.27 unkorrektem Sitz während des Rennens, übertriebenes Gestikulieren;

§ 158 Tatbestände (neu)

Tatbestände im Einzelnen 2. Die verantwortlichen Personen werden von der zuständigen Instanz mit Sanktionen belegt, insbesondere bei:

2.27 unkorrektem Sitz während des Rennens, übertriebenes Gestikulieren starken Bewegungen mit dem Oberkörper;

2.49 nicht gemeldetem Fahrerwechsel

§ 160 Disqualifikation (bisher)

Disqualifikations-
gründe

3. Zu disqualifizieren ist insbesondere jedes Pferd:
- 3.08 bei fehlender Identifizierung;
 - 3.09 bei Änderungen des bei der Starterangabe angegebenen Beschlags ohne Bewilligung der Rennleitung;
 - 3.10 das von einer falschen Distanz gestartet wurde;
 - 3.11 bei vom Fahrer/Reiter verschuldeter Behinderung mehrerer nicht eindeutig bestimmter Pferde mit Beeinflussung des Rennergebnisses;
 - 3.12 mit dem eine falsche Bahn eingeschlagen wurde;

 - 3.13 bei Auslassen eines Teiles der Rennstrecke oder Zurücklegen eines Teiles der Rennstrecke ohne Fahrer/Reiter;
 - 3.14 bei Annahme verbotener fremder Hilfe durch den Fahrer/Reiter;
 - 3.15 bei Nichtwahrnehmen der Chancen durch den Fahrer/Reiter infolge Verabredung;
 - 3.16 mit dem die maximale km-Zeit von 2 Minuten überschritten wurde;
 - 3.17 in dessen Körper verbotene Wirkstoffe festgestellt wurden;
 - 3.18 bei Verweigerung oder Vereitelung einer Dopingprobe;
 - 3.19 mit dem ein(e) unzulässige(r) Fahrt/Ritt ausgeführt wurde;
 - 3.20 bei Teilnahme am Rennen unter Verwendung eines unerlaubten Hilfsmittels.
 - 3.21 bei Verweigerung oder Vereitelung einer Kontrolle der Ausrüstung.

§ 160 Disqualifikation (neu)

Disqualifikations-
gründe

3. Zu disqualifizieren ist insbesondere jedes Pferd:
- 3.08 bei nicht gemeldetem Fahrerwechsel**
 - 3.09** bei fehlender Identifizierung;
 - 3.10** bei Änderungen des bei der Starterangabe angegebenen Beschlags ohne Bewilligung der Rennleitung;
 - 3.11** das von einer falschen Distanz gestartet wurde;
 - 3.12** bei vom Fahrer/Reiter verschuldeter Behinderung mehrerer nicht eindeutig bestimmter Pferde mit Beeinflussung des Rennergebnisses;
 - 3.13** mit dem eine falsche Bahn eingeschlagen wurde;

 - 3.14** bei Auslassen eines Teiles der Rennstrecke oder Zurücklegen eines Teiles der Rennstrecke ohne Fahrer/Reiter;
 - 3.15** bei Annahme verbotener fremder Hilfe durch den Fahrer/Reiter;
 - 3.16** bei Nichtwahrnehmen der Chancen durch den Fahrer/Reiter infolge Verabredung;
 - 3.17** mit dem die maximale km-Zeit von 2 Minuten überschritten wurde;
 - 3.18** in dessen Körper verbotene Wirkstoffe festgestellt wurden;
 - 3.19** bei Verweigerung oder Vereitelung einer Dopingprobe;
 - 3.20** mit dem ein(e) unzulässige(r) Fahrt/Ritt ausgeführt wurde;
 - 3.21** bei Teilnahme am Rennen unter Verwendung eines unerlaubten Hilfsmittels.
 - 3.22** bei Verweigerung oder Vereitelung einer Kontrolle der Ausrüstung.

Anhang XIII

Weisung betreffend Start

B. Autostart

§ 4 (bisher)

- Einordnen 1. Eine Minute vor der angesetzten Startzeit, also unmittelbar nach Erlöschen der grünen Lampe, wird die rote Drehlampe eingeschaltet.
- Fehlstart 7. Hat sich bei den Startoperationen ein Zwischenfall ereignet, durch den der Start vorzeitig erfolgte oder durch einen Materialdefekt, einen Unfall eines Gespannes oder aus einem anderen Grund beeinträchtigt wurde, oder wenn ein Teilnehmer behindert oder bevorteilt wurde, muss der Starter unverzüglich Fehlstart anzeigen. Sobald sich das Auto in Bewegung gesetzt hat, kann der Start nur aus diesen Gründen abgebrochen werden oder wenn sich ein Gespann in der ersten Startreihe am falschen Startplatz befindet oder ein Pferd aus der zweiten Reihe nicht seinen eigenen Platz einnimmt, wenn die zweite Reihe nicht voll ist.

§ 4 (neu)

- Einordnen 1. Eine Minute vor der angesetzten Startzeit, also unmittelbar nach Erlöschen der grünen Lampe, wird die rote Drehlampe eingeschaltet und die 60 Sekunden Uhr aktiviert.
- Fehlstart 7. Hat sich bei den Startoperationen ein Zwischenfall ereignet, durch den der Start vorzeitig, der einen korrekten Start für alle Teilnehmer verhindert, muss der Starter unverzüglich die Startoperation abbrechen oder einen Fehlstart erteilen. Mögliche Gründe dafür sind insbesondere erfolgte oder durch einen Materialdefekt, einen Unfall eines Gespannes, Einnahme eines falschen Startplatzes, Behinderung, Erzwingen eines Vorteiles oder ein derart grosser Rückstand, dass eine chancenreiche Teilnahme am Rennen nicht als möglich erachtet wird. oder aus einem anderen Grund beeinträchtigt wurde, oder wenn ein Teilnehmer behindert oder bevorteilt wurde, muss der Starter unverzüglich Fehlstart anzeigen. Sobald sich das Auto in Bewegung gesetzt hat, kann der Start nur aus diesen Gründen abgebrochen werden oder wenn sich ein Gespann in der ersten Startreihe am falschen Startplatz befindet oder ein Pferd aus der zweiten Reihe nicht seinen eigenen Platz einnimmt, wenn die zweite Reihe nicht voll ist. Als Einnahme eines falschen Startplatzes gilt das Wechseln der Startreihe oder das Wechseln innerhalb der Startreihe, dies auch wenn die Startreihe nicht vollständig besetzt ist.

Changements de règlement – Décisions Comité ST

Les modifications ci-dessous entrent en vigueur dès leur publication. Le système de points pour les drivers ne sera appliqué qu'à partir du 01.03.2023 (M. Sanctions)

B. PROPRIETAIRES

§ 15 Définition, compte des propriétaires (ancien)

Responsabilité vis-à-vis du cheval

8. Lorsqu'un cheval inscrit au Registre des chevaux de course ST n'est pas ou n'est plus déclaré à l'effectif d'une personne titulaire d'une licence d'entraîneur, toutes les obligations incombant à l'entraîneur, notamment pour le contrôle de médication et anti-dopage, incombent alors au propriétaire responsable, qui est tenu de déclarer à ST, dans un délai n'excédant pas cinq jours, tout changement de lieu de stationnement dudit cheval, sous peine d'une sanction. En outre, le cheval peut être exclu de tous les hippodromes pour une durée fixée par la FSC.

§ 15 Définition, compte des propriétaires (nouveau)

Responsabilité vis-à-vis du cheval

8. Lorsqu'un cheval inscrit au Registre des chevaux de course ST n'est pas ou n'est plus déclaré à l'effectif d'une personne titulaire d'une licence d'entraîneur, toutes les obligations incombant à l'entraîneur, notamment pour le contrôle de médication et anti-dopage, incombent alors au propriétaire responsable, qui est tenu de déclarer à ST, dans un délai n'excédant pas cinq jours, tout changement de lieu de stationnement dudit cheval, sous peine d'une sanction. En outre, le cheval peut être exclu de tous les hippodromes pour une durée fixée par la FSC.

Les propriétaires sont tenus d'assurer pleinement le bien-être de leurs animaux pendant et après leur carrière de course.

E. CHEVAUX

4. Dispositions générales

§ 39 Admission aux courses (ancien)

Admission aux courses

1. En principe et sous réserve de dispositions contraires expressément formulées dans les conditions des courses, tous les chevaux sont admis à participer à des courses en Suisse, sans égard à leur pays d'origine ou à la nationalité du propriétaire.
2. Les chevaux non-inscrits dans le registre ST ne peuvent participer qu'aux courses internationales. Les chevaux de race «trotteurs français» sont en outre autorisés à courir dans les courses qui leur sont réservées, indépendamment du fait qu'ils soient inscrits au Registre Suisse Trot.
3. Les chevaux âgés de 2 à 15 ans peuvent participer à une course de trot autorisée, les 2 ans seulement à partir du 1^{er} août.
4. Seuls sont admis les chevaux qui ne portent pas de canule ou qui n'ont pas subi de névrectomie.
5. Les chevaux sont autorisés à courir au plus tôt 5 jours francs après un traitement par ondes de choc extracorporelles.
6. Les chevaux âgés de 2 et 3 ans peuvent participer aux courses, ainsi qu'aux épreuves de qualification en étant ferrés uniquement.

7. Les juments sont autorisées à courir au plus tôt 5 mois après la naissance d'un produit vivant. Dans le cas d'un avortement ou d'un poulain mort-né après 4 mois de gestation, la jument peut courir au plus tôt 3 mois après. Une jument portante est autorisée à courir jusqu'à 2 mois maximum après la dernière saillie. Les stud-book de certaines races peuvent prévoir d'autres délais, ils sont à respecter par rapport aux juments concernées.

§ 39 Admission aux courses (nouveau)

Admission aux courses

1. En principe et sous réserve de dispositions contraires expressément formulées dans les conditions des courses, tous les chevaux sont admis à participer à des courses en Suisse, sans égard à leur pays d'origine ou à la nationalité du propriétaire.
2. Les chevaux non-inscrits dans le registre ST ne peuvent participer qu'aux courses internationales. Les chevaux de race «trotteurs français» sont en outre autorisés à courir dans les courses qui leur sont réservées, indépendamment du fait qu'ils soient inscrits au Registre Suisse Trot.
3. Les chevaux âgés de 2 à 15 ans peuvent participer à une course de trot autorisée, les 2 ans seulement à partir du 1^{er} août.
4. Seuls sont admis les chevaux qui ne portent pas de canule ou qui n'ont pas subi de névrectomie.
5. Les chevaux sont autorisés à courir au plus tôt 5 jours francs après un traitement par ondes de choc extracorporelles.
6. Les chevaux âgés de 2 et 3 ans peuvent participer aux courses, ainsi qu'aux épreuves de qualification en étant ferrés uniquement.
7. Les juments sont autorisées à courir au plus tôt 5 mois après la naissance d'un produit vivant. Dans le cas d'un avortement ou d'un poulain mort-né après 4 mois de gestation, la jument peut courir au plus tôt 3 mois après. Une jument portante est autorisée à courir jusqu'à 2 mois maximum après la dernière saillie. Les stud-book de certaines races peuvent prévoir d'autres délais, ils sont à respecter par rapport aux juments concernées.
8. Seuls les chevaux n'ayant reçu ni imidocarbe ni aucun des antibiotiques suivants durant les 4 jours qui précèdent la course seront admis:
 - Famille Céphalosporines de 3^{ème} génération: Ceftiofur, Céfopérazone, Céfovécine
 - Famille Céphalosporines de 4^{ème} génération: Cefquinome
 - Famille Fluoroquinolones: Danofloxacin, Marbofloxacin, Orbifloxacin, Pradofloxacin, Enrofloxacin
 - Famille Tétracyclines: Oxytétracycline, Doxycycline
 - Famille Macrolides: Erythromycine

5. Conditions de participation au trotting légalisé

§ 45 Radiation (ancien)

Radiation définitive

1. La radiation d'un cheval du registre des chevaux de course ST ou d'un registre étranger entraîne son exclusion irrévocable du trotting légalisé. Elle doit être communiquée par écrit.

§ 45 Radiation (nouveau)

Radiation
définitive

1. La radiation d'un cheval du registre des chevaux de course ST ou d'un registre étranger entraîne son exclusion irrévocable du trotting légalisé en Suisse et dans tous les pays membres de l'UET. Elle doit être communiquée par écrit.

I. PREPARATION DES COURSES

6. Engagements, engagements supplémentaires, forfaits, déclarations des partants

§ 77 Engagements (ancien)

Suppression d'une
course

6. Si une course est supprimée après le délai d'engagement, les chevaux concernés peuvent, jusqu'au délai de forfait, être réengagés dans une autre course. Dans ce cas d'engagement supplémentaire, seule la finance d'entrée de base est perçue.

§ 77 Engagements (nouveau)

Engagements
supplémentaires

6. Les engagements supplémentaires sont possibles jusqu'à la déclaration de partants contre le paiement du double de la finance d'entrée de base.

Suppression d'une
course

7. Si une course est supprimée après le délai d'engagement, les chevaux concernés peuvent, jusqu'au délai de forfait, être réengagés dans une autre course. Dans ce cas d'engagement supplémentaire, seule la finance d'entrée de base est perçue.

§ 85 Modification, non partants (ancien)

Changement de
driver / cavalier

- 2.1. Un changement de driver/cavalier est possible sans prélèvement d'une taxe si le driver/cavalier annoncé lors de la déclaration des partants:
 - est déclaré malade ou accidenté par un certificat médical;
 - s'est vu retiré sa licence de driver/cavalier après le dépôt d'une déclaration de partant.

Changement de
driver / cavalier
avec taxe

- 2.2. Un changement de driver/cavalier avec prélèvement d'une taxe est possible, si
 - le cheval devant être drivé par son entraîneur, propriétaire ou copropriétaire est non partant. Ils ont alors le droit de driver/monter dans cette course un autre de leurs représentants.
 - le cheval a fait objet d'un changement de propriété après la déclaration des partants,
 - le driver/cavalier est absent pour une raison imprévisible et reconnue sérieuse par les commissaires.

- 2.3. Dans les autres cas, le changement de driver/cavalier mentionné dans la déclaration de partant n'est pas autorisé.

§ 85 Modification, non partants (nouveau)

Changement de
driver / cavalier

- 2.1. Un changement de driver/cavalier est possible sans prélèvement d'une taxe si le driver/cavalier annoncé lors de la déclaration des partants:
 - est déclaré malade ou accidenté par un certificat médical;
 - s'est vu retiré sa licence de driver/cavalier après le dépôt d'une déclaration de partant

Changement de driver / cavalier avec taxe

- 2.2 Un changement de driver/cavalier avec prélèvement d'une taxe est possible, si
- le cheval devant être drivé par son entraîneur, propriétaire ou copropriétaire est non partant. Ils ont alors le droit de driver/monter dans cette course un autre de leurs représentants.
 - le cheval a fait objet d'un changement de propriété après la déclaration des partants,
 - le driver/cavalier est absent pour une raison imprévisible et reconnue sérieuse par les commissaires
- 2.3. Dans les autres cas, le changement de driver/cavalier mentionné dans la déclaration de partant n'est pas autorisé.

2.4. Les changements de driver/cavalier non annoncés seront sanctionnés et le cheval concerné sera disqualifié.

K. ORGANISATION DES COURSES

3. Formulaires, rond de présentation, défilés et canters

§ 106 Rond ou lieu de présentation (ancien)

Rond ou lieu de présentation

2. Les chevaux attelés ou montés doivent être sur la piste 10 minutes (5 minutes sur les pistes en sable) avant l'heure de départ indiquée dans le programme des courses, ou modifiée par les commissaires. L'entrée officielle doit être utilisée. Chaque concurrent doit préalablement avoir effectué au moins un tour dans le rond de présentation. Une apparition tardive sera frappée d'une sanction.

§ 106 Rond ou lieu de présentation, **entrée en piste (nouveau)**

Rond ou lieu de présentation

1. Les chevaux attelés ou montés doivent être sur la piste 10 minutes, **à Avenches 3 minutes**, (~~5 minutes sur les pistes en sable~~) avant l'heure de départ indiquée dans le programme des courses, ou modifiée par les commissaires. L'entrée officielle doit être utilisée. Chaque concurrent doit préalablement avoir effectué au moins un tour dans le rond de présentation. Une apparition tardive **sur la piste** sera frappée d'une sanction.

5. Le départ

§ 114 Préparation du départ (ancien)

Faux départ

7. Si, lors des opérations de départ, il est arrivé un incident qui a gêné le départ ou l'a fait déclencher prématurément, ou à cause d'un matériel défectueux, d'un accident d'un équipage ou d'une autre raison, ou si un concurrent a été gêné ou avantagé, le starter doit annoncer immédiatement le faux départ. Si le starter prévoit déjà pendant la procédure de départ qu'il va y avoir un faux départ, la procédure de départ est interrompue. Une telle interruption est aussi considérée comme un faux départ.

§ 114 Préparation du départ (**nouveau**)

Faux départ

7. Si, lors des opérations de départ, il est arrivé un incident qui a gêné le départ ou l'a fait déclencher prématurément, ou à cause d'un matériel défectueux, d'un accident d'un équipage ou pour une autre raison, ou si un concurrent a été gêné ou avantagé, le starter doit annoncer immédiatement le faux départ. **Les commissaires peuvent également annoncer un faux départ.** Si le starter prévoit déjà pendant la procédure de départ qu'il va y avoir un faux départ, la procédure de départ est interrompue. Une telle interruption est aussi considérée comme un faux départ.

§ 117 Dispositions de ST (ancien)

- Dispositions de ST
1. ST peut décider, pour un certain nombre de courses, que des chevaux qui se sont conduits d'une manière dangereuse ou récalcitrante à plusieurs reprises, rentrent en dernier dans le secteur de départ lors d'un départ volté respectivement partent seuls du dernier rang lors d'un départ à l'auto.

§ 117 Dispositions de ST (nouveau)

- Dispositions de ST
1. ST peut décider, pour un certain nombre de courses, que des chevaux qui se sont conduits d'une manière dangereuse ou récalcitrante à plusieurs reprises, rentrent en dernier dans le secteur de départ lors d'un départ volté respectivement partent **au deuxième rang** ou seuls du dernier rang lors d'un départ à l'auto.

§ 124 Autostart (ancien)

3. Lors de la déclaration des partants, mais en aucun cas plus tard, une demande d'attribution d'un numéro de départ au deuxième rang pour les chevaux difficiles peut être accepté tant que le nombre de chevaux qui ont été déclarés partants dépasse le nombre de chevaux du premier rang. Il est par contre exclu de demander un numéro spécifique. Si pour le nombre des chevaux pour lesquels ont été demandés une attribution de numéro de départ au deuxième rang dépasse les places libres, un tirage au sort aura lieu. La demande d'autorisation de partir au deuxième rang doit être faite lors de chaque déclaration des partants. Pour les chevaux qui dérangent le départ ou sa préparation, le starter peut ordonner qu'ils prennent le départ en troisième rang, voire en deuxième rang si seul le premier est occupé. Les chevaux qui ont reçu l'ordre du starter de se mettre au deuxième, respectivement au troisième rang, doivent ensuite partir au minimum pour les 3 prochains départs au deuxième, respectivement au troisième rang.

§ 124 Autostart (nouveau)

2. Lors de la déclaration des partants, mais en aucun cas plus tard, une demande d'attribution d'un numéro de départ au deuxième rang pour les chevaux difficiles peut être accepté tant que le nombre de chevaux qui ont été déclarés partants dépasse le nombre de chevaux du premier rang. Il est par contre exclu de demander un numéro spécifique. Si pour le nombre des chevaux pour lesquels ont été demandés une attribution de numéro de départ au deuxième rang dépasse les places libres, un tirage au sort aura lieu. La demande d'autorisation de partir au deuxième rang doit être faite lors de chaque déclaration des partants. Pour les chevaux qui dérangent le départ ou sa préparation, le starter peut ordonner qu'ils prennent le départ **au deuxième rang ou seul** en troisième rang, voire en deuxième rang si seul le premier est occupé. Les chevaux qui ont reçu l'ordre du starter de se mettre au deuxième, respectivement au troisième rang, doivent ensuite partir au minimum pour les 3 prochains départs au deuxième, respectivement au troisième rang.

11. Dispositions concernant la protection des chevaux & les pratiques interdites

§ 138 bis (ancien)

1. Les dispositions concernant l'équipement et la protection des chevaux en général font l'objet d'une directive de la FSC (Annexe V).

2. Aucune seringue, ni aiguille d'injection ou autres, ni aucun produit interdit ne doit être amené ou conservé dans les écuries de l'hippodrome ou sur le champ de courses lui-même
3. Tout dispositif ou appareil de cryothérapie est interdit sur les hippodromes les jours de courses et de qualifications
4. L'immersion des membres dans de la glace est interdit sur les hippodromes les jours de courses et de qualifications

§ 138 bis (nouveau)

1. Les dispositions concernant l'équipement et la protection des chevaux en général font l'objet d'une directive de la FSC (Annexe V).
2. Aucune seringue, ni aiguille d'injection ou autres, ni aucun produit interdit ne doit être amené ou conservé dans les écuries de l'hippodrome ou sur le champ de courses lui-même
3. Tout dispositif ou appareil de cryothérapie est interdit sur les hippodromes les jours de courses et de qualifications
4. L'immersion des membres dans de la glace est interdit sur les hippodromes les jours de courses et de qualifications
5. La possession, l'utilisation ou la tentative d'utilisation de tout appareil électrique ou électronique ou de tout autre dispositif susceptible d'affecter la performance et/ou le comportement d'un cheval est interdite à tout moment. Cela comprend également les appareils destinés à délivrer un choc électrique.

L. LE DEROULEMENT DE LA COURSE

§ 141 Incident de course, règles pour les drivers / cavaliers (ancien)

Incidents de course, principes

2. Le driver/cavalier doit se comporter dans la course de telle sorte qu'il ne gêne, ne dérange, ni ne mette en danger un autre concurrent.

Règles pour les drivers / cavaliers

2. Chaque driver/cavalier est tenu, en particulier:
 - 2.1 de maintenir sa ligne. Il ne peut changer de ligne que si cela ne gêne pas, ni ne met en danger un autre concurrent,
 - 2.2 de corriger immédiatement un cheval qui galope ou qui avance de façon irrégulière, sans gêner les autres concurrents,
 - 2.3 de conduire immédiatement son cheval à l'extérieur de la piste sans gêner les autres participants dès que sa disqualification est annoncée pendant la course par un signal optique et/ou acoustique. Il peut ensuite terminer la course à une grande distance derrière les autres concurrents,
 - 2.4 de ne pas faire du bruit pendant la course,
 - 2.5 de ne pas utiliser la cravache exagérément ou inutilement, en particulier de ne pas infliger plus de 3 coups pendant tout le parcours, et ceci sans lever la main plus haut que l'épaule,

- 2.6 dans le trot attelé, de maintenir la cravache, sans gêner les concurrents, dans la direction de la course vers l'avant ou sur l'épaule, de ne pas l'utiliser depuis le côté et si elle est utilisée, de garder les rênes dans les deux mains ; autorisé est le soutien du cheval avec la cravache, tant qu'elle est utilisée en parallèle avec les guides/rênes sans la lever excessivement,
- 2.7 de maintenir une assiette correcte pendant toute la course, de laisser constamment les pieds dans les calles-pieds et de ne pas gesticuler de manière exagérée.
- 2.8 pour stimuler le cheval, les parades sont interdites et les guides/rênes ne peuvent seulement être utilisées si les coudes et les avant-bras ne bougent pas vers les côtés respectivement s'ils ne sont pas levés vers le haut.
3. En règle générale, les chutes de drivers/cavaliers ne sont pas considérées comme des incidents pouvant gêner d'autres concurrents. Les dérobadés ou d'autres désobéissances d'un cheval le sont s'il y a intention ou négligence du driver/cavalier.
4. Les infractions aux règles pour drivers et cavaliers commises intentionnellement ou par négligence seront sanctionnées.

§ 141 Incident de course, règles pour les drivers / cavaliers (nouveau)

Incidents de course, principes

1. Le driver/cavalier doit se comporter dans la course de telle sorte qu'il ne gêne, ne dérange, ni ne mette en danger un autre concurrent. Il ne doit pas déranger, maltraiter ou causer des douleurs de quelque manière que ce soit à son propre cheval.

Règles pour les drivers / cavaliers

2. Chaque driver/cavalier est tenu, en particulier:
 - 2.1 de maintenir sa ligne. Il ne peut changer de ligne que si cela ne gêne pas, ni ne met en danger un autre concurrent,
 - 2.2 de corriger immédiatement un cheval qui galope ou qui avance de façon irrégulière, sans gêner les autres concurrents,
 - 2.3 de conduire immédiatement son cheval sur la piste de dégagement le cas échéant ou à l'extérieur de la piste sans gêner les autres participants dès que sa disqualification est annoncée pendant la course par un signal optique et/ou acoustique. Il peut ensuite terminer la course à une grande distance derrière les autres concurrents,
 - 2.4 de ne pas faire du bruit inutile pendant la course,
 - 2.5 de ne pas utiliser la cravache exagérément ou inutilement, en particulier de ne pas infliger plus de 3 coups pendant tout le parcours, et ceci sans lever la main plus haut que l'épaule,
 - 2.6 dans le trot attelé, de maintenir la cravache, sans gêner les concurrents, dans la direction de la course vers l'avant ou sur l'épaule, de ne pas l'utiliser depuis le côté et si elle est utilisée, de garder les rênes dans les deux mains ; autorisé est le soutien du cheval avec la cravache, tant qu'elle est utilisée en parallèle avec les guides/rênes sans la lever excessivement,
 - 2.7 au trot monté les 3 coups maximum sont autorisés sur l'épaule et / ou sur l'arrière-main,
 - 2.8 de maintenir une assiette correcte pendant toute la course, c'est-à-dire de laisser constamment les pieds dans les calles-pieds et de ne pas faire de mouvements brusques avec le haut du corps, gesticuler de manière exagérée.

- 2.9 pour stimuler le cheval, les parades sont interdites et les guides/rênes peuvent seulement être utilisées si les coudes et les avant-bras ne bougent pas vers les côtés respectivement s'ils ne sont pas levés vers le haut.
3. En règle générale, les chutes de drivers/cavaliers ne sont pas considérées comme des incidents pouvant gêner d'autres concurrents. Les dérobadés ou d'autres désobéissances d'un cheval le sont s'il y a intention ou négligence du driver/cavalier.
4. Les infractions aux règles pour drivers et cavaliers commises intentionnellement ou par négligence seront sanctionnées.

M. SANCTIONS

2. Généralités

§ 154 Réprimandes (ancien)

Prononcé Les réprimandes ne sont prononcées que dans les cas de négligence légère.

§ 154 Réprimandes (nouveau)

Prononcé Les réprimandes ~~ne sont~~ peuvent être prononcées que dans les cas de négligence légère **et dans les premiers cas d'infractions légères.**

§ 155 Amendes (ancien)

Prononcé 1. Les amendes sont prononcées dans les cas où le présent règlement ne prévoit pas expressément une autre sanction et s'il ne s'agit pas d'un cas de négligence légère au sens du § 154.

Montant 2. Le montant des amendes s'élève:

2.1 de Fr. 50.-- à Fr. 100.-- dans les cas sans gravité et s'il s'agit de la première contravention ;

2.2 Fr. 100.-- à Fr. 1'000.-- pour les infractions provoquant le dérangement d'une course ou d'une réunion;

2.3 de Fr. 300.-- à Fr. 10'000.-- en général pour des indications erronées et/ou pour tout comportement contraire au règlement, qui a pour but d'obtenir un avantage interdit;

2.4 de Fr. 2'000.-- à Fr. 30'000.-- à l'encontre des entraîneurs lorsque des substances prohibées sont découvertes dans le corps d'un ou plusieurs chevaux figurant sur leur liste d'entraînement;

2.5 de Fr. 10'000.-- à Fr. 30'000.-- en cas de refus ou de mise en échec d'un test de contrôle anti-dopage et instigation à un tel comportement ou en cas de refus d'un contrôle d'harnachements.

§ 155 Amendes (nouveau)

Prononcé 1. Les amendes sont prononcées dans les cas où le présent règlement ne prévoit pas expressément une autre sanction et s'il ne s'agit pas d'un cas de négligence légère au sens du § 154.

Montant 2. Le montant des amendes s'élève:

2.1 de Fr. 50.-- à Fr. 100.-- dans les cas sans gravité et s'il s'agit de la première contravention ;

2.2 Fr. 100.-- à Fr. 1'000.-- pour les infractions provoquant le dérangement d'une course ou d'une réunion **et pour maltraitance des chevaux y compris abus de cravache et rênes;**

- 2.3 de Fr. 300.-- à Fr. 10'000.-- en général pour des indications erronées et/ou pour tout comportement contraire au règlement, qui a pour but d'obtenir un avantage interdit;
- 2.4 de Fr. 2'000.-- à Fr. 30'000.-- à l'encontre des entraîneurs lorsque des substances prohibées sont découvertes dans le corps d'un ou plusieurs chevaux figurant sur leur liste d'entraînement;
- 2.5 de Fr. 10'000.-- à Fr. 30'000.-- en cas de refus ou de mise en échec d'un test de contrôle anti-dopage et instigation à un tel comportement ou en cas de refus d'un contrôle d'harnachements.

§ 156 Retrait de licence (ancien)

Prononcé

- 1. Le retrait de licence peut être prononcé contre les personnes qui sont soumises au présent règlement, en cas d'infraction grave ou en cas de récidive. Les cas de peu d'importance font exception.

§ 156 Retrait de licence (nouveau)

Prononcé

- 1. Le retrait de licence peut être prononcé contre les personnes qui sont soumises au présent règlement, en cas d'infraction grave ou en cas de récidive. Les cas de peu d'importance font exception. Un système de points peut également être appliqué, dans lequel un retrait de licence est prononcé après un certain nombre de points.

§ 158 Les faits (ancien)

Enumération des faits

- 2. Les personnes responsables sont sanctionnées par les instances compétentes dans les cas suivants:

2.27 assiette incorrecte pendant la course, gesticulation exagérée ;

§ 158 Les faits (nouveau)

Enumération des faits

- 2. Les personnes responsables sont sanctionnées par les instances compétentes dans les cas suivants:

2.27 assiette incorrecte pendant la course, ~~gesticulation exagérée~~ mouvements brusques avec le haut du corps;

2.49 changement de driver/cavalier non annoncé

§ 160 Disqualification (ancien)

Motifs de disqualification

- 3. Doit être disqualifié notamment tout cheval:

3.08 en cas de défaut d'identification du cheval;

3.09 en cas de ferrage différent de celui indiqué lors de la déclaration des partants sans autorisation des commissaires de course;

3.10 qui est parti à une fausse distance;

3.11 qui, par la faute d'un driver/cavalier, gêne plusieurs chevaux pas bien définis, influençant ainsi le résultat de la course;

3.12 avec lequel un faux parcours a été emprunté;

3.13 qui n'effectue pas une partie du parcours ou qui effectue une partie du parcours sans driver/cavalier;

3.14 qui fait l'objet d'une aide interdite acceptée par le driver/cavalier;

3.15 dont les chances ne sont pas défendues par le driver/cavalier à la suite d'une entente;

3.16 dépassant la réduction kilométrique maximale de deux minutes;

3.17 dans le corps duquel on a découvert une substance prohibée;

3.18 pour lequel il y a refus ou mise en échec d'un contrôle anti-dopage;

- 3.19 qui a couru, malgré l'existence d'une interdiction de driver ou de monter;
- 3.20 qui participe à une course en utilisant des accessoires interdits.
- 3.21 pour lequel il y a refus ou mise en échec d'un contrôle d'harnachements

§ 160 Disqualification (**nouveau**)

Motifs de
disqualification

3. Doit être disqualifié notamment tout cheval:
- 3.08 **en cas de changement de driver/cavalier non annoncé**
 - 3.09 en cas de défaut d'identification du cheval;
 - 3.10 en cas de ferrage différent de celui indiqué lors de la déclaration des partants sans autorisation des commissaires de course;
 - 3.11 qui est parti à une fausse distance;
 - 3.12 qui, par la faute d'un driver/cavalier, gêne plusieurs chevaux pas bien définis, influençant ainsi le résultat de la course;
 - 3.13 avec lequel un faux parcours a été emprunté;
 - 3.14 qui n'effectue pas une partie du parcours ou qui effectue une partie du parcours sans driver/cavalier;
 - 3.15 qui fait l'objet d'une aide interdite acceptée par le driver/cavalier;
 - 3.16 dont les chances ne sont pas défendues par le driver/cavalier à la suite d'une entente;
 - 3.17 dépassant la réduction kilométrique maximale de deux minutes;
 - 3.18 dans le corps duquel on a découvert une substance prohibée;
 - 3.19 pour lequel il y a refus ou mise en échec d'un contrôle anti-dopage;
 - 3.20 qui a couru, malgré l'existence d'une interdiction de driver ou de monter;
 - 3.21 qui participe à une course en utilisant des accessoires interdits.
 - 3.22 pour lequel il y a refus ou mise en échec d'un contrôle d'harnachements

ANNEXE XIII

Directive concernant le départ

B. Départ à l'autostart

§ 4 (ancien)

Rangement
derrière l'autostart

1. Une minute avant l'heure exacte du départ, donc immédiatement après l'extinction de la lampe verte, on allumera la lampe tournante rouge.

Faux départ

7. Si, lors des opérations de départ, il est arrivé un incident qui a gêné le départ ou l'a fait déclencher prématurément, ou à cause d'un matériel défectueux, d'un accident d'un équipage ou d'une autre raison, ou si un concurrent a été gêné ou avantagé, le starter doit annoncer immédiatement le faux départ. Sitôt que l'auto est en mouvement, seules les raisons mentionnées ci-avant peuvent conduire à l'interruption des opérations de départ ou alors si un équipage du premier rang occupe une fausse place de départ ou si un cheval du deuxième rang occupe une place qui n'est pas la sienne, même si le rang n'est pas complet

§ 4 (**nouveau**)

Rangement
derrière l'autostart

1. Une minute avant l'heure exacte du départ, donc immédiatement après l'extinction de la lampe verte, on allumera la lampe tournante rouge **et l'horloge de 60 secondes est activée.**

7. Si, lors des opérations de départ, il est arrivé un incident qui a gêné le départ ou l'a fait déclencher prématurément qui empêche un départ correct pour tous les concurrents, le starter doit annoncer immédiatement le faux départ. Les raisons possibles sont notamment ou à cause d'un matériel défectueux, d'un accident d'un équipage, occupation d'une fausse place au départ, gêner d'autres concurrents, obtenir un avantage ou un retard tel qu'une participation à la course avec des bonnes chances n'est pas considérée comme possible, ou d'une autre raison, ou si un concurrent a été gêné ou avantagé, le starter doit annoncer immédiatement le faux départ. Sitôt que l'auto est en mouvement, seules les raisons mentionnées ci-avant peuvent conduire à l'interruption des opérations de départ ou alors si un équipage du premier rang occupe une fausse place de départ ou si un cheval du deuxième rang occupe une place qui n'est pas la sienne, même si le rang n'est pas complet. Le fait de changer de rang de départ ou de se déplacer à l'intérieur du rang est considéré comme occupation d'une fausse place au départ, même si le rang n'est pas complet.

Coupe d'Europe des Amateurs, 28 janvier 2023 – Vincennes

Nous félicitons Xavier Bovay pour sa victoire !!

🎉 🎉 🎉 🎉 🎉 🎉 🎉

Wir gratulieren Xavier Bovay zu seinem Sieg !!



Registereintragungen Inscriptions dans les Registres

Woche/Semaine: 2023/4+5

Berichtigung / Correction

Streichungen Rennpferde / Chevaux de course rayés du registre **Export - Exportation**

Ghalal de Vandel geb.in/né en : Frankreich/France
2016 br.W/h.b, v. Jag de Bellouet/Ophélie de Vandel
Exportiert nach Frankreich / exporté en France
Datum/date: 23.01.2023 Besitzer/propriétaire: Henry Valérie

Neueintragungen Rennpferde / Nouvelles inscriptions chevaux de course

Giant Eagle geb.in/né en : Frankreich/France
2016 br.W/h.b, v. Bold Eagle/Night Captain
Datum/date: 31.01.2023 Besitzer/propriétaire: Ecurie du Cep

Vermietungen Rennpferde / Locations de chevaux de course

Hello Miss* geb.in/née en : Frankreich/France
2017 br.St/f.b, v. Jag de Bellouet/Annaba Miss
Datum/date: 01.02.2023 - 31.12.2023 Besitzer/propriétaire: Ecurie JBF SA
von/de: Ecurie Picora

Trainingslisten / Listes d'entraînement

Blanc Nils Lizenz/licence: A

Giant Eagle geb.in/né en : Frankreich/France
2016 br.W/h.b, v. Bold Eagle/Night Captain
Besitzer/propriétaire: Ecurie du Cep

Good Haufor geb.in/né en : Frankreich/France
2016 F.W/h.al, v. Booster Winner/Ukraine Haufor
Besitzer/propriétaire: Ecurie du Cep

Horizon de Bry geb.in/né en : Frankreich/France
2017 br.W/h.b, v. Love You/Aria Cup
Besitzer/propriétaire: Ecurie du Cep

Jazzy Jane geb.in/née en : Frankreich/France
2019 br.St/f.b, v. Bird Parker/Desdemone
Besitzer/propriétaire: Ecurie du Cep

Fankhauser Theo		Lizenz/licence: A
Cora du Châtelet	geb.in/née en : Frankreich/France 2012 br.St/f.b, v. Jag de Bellouet/Terre du Châtelet	Besitzer/propriétaire: Fankhauser Theo
Matthey J.-B.		Lizenz/licence: C
Emir des Forges	geb.in/né en : Frankreich/France 2014 br.W/h.b, v. Saxo de Vandel/Ottawa d'Orgères	Besitzer/propriétaire: Schlatter Hedy
Monnier Sandra		Lizenz/licence: C
Classical Love	geb.in/né en : Frankreich/France 2012 br.W/h.b, v. Repeat Love/Just In Love	Besitzer/propriétaire: Riesen Hans
D'Elle du Loir	geb.in/née en : Frankreich/France 2013 F.St/f.al, v. Texas Charm/Nova de Billéron	Besitzer/propriétaire: Riesen Hans
Gaulois Jenilou	geb.in/né en : Frankreich/France 2016 br.W/h.b, v. Village Mystic/Quemilla Jenilou	Besitzer/propriétaire: Riesen Hans
Guépard Jenilou	geb.in/né en : Frankreich/France 2016 br.W/h.b, v. Cocktail Jet/Una Bella Dolce	Besitzer/propriétaire: Riesen Hans
Hourra de Ritoire	geb.in/né en : Frankreich/France 2017 br.W/h.b, v. Akim du Cap Vert/Vraie Perle	Besitzer/propriétaire: Riesen Hans
Iamos du Val	geb.in/né en : Frankreich/France 2018 br.W/h.b, v. Queso Manchego/Aravane du Val	Besitzer/propriétaire: Riesen Hans
Perrin Bernard		Lizenz/licence: C
Chemin du Jacky	geb.in/né en : Frankreich/France 2012 br.W/h.b, v. Pagalor/Elantana	Besitzer/propriétaire: Perrin Bernard
Perrin Rémy		Lizenz/licence: A
Dribbleur	geb.in/né en : Frankreich/France 2013 F.W/h.al, v. Ganymède/Nigella	Besitzer/propriétaire: Perrin Rémy
Joyce du Moulin*	geb.in/née en : Schweiz/Suisse 2019 br.St/f.b, v. Village Mystic/Cybèle du Moulin	Besitzer/propriétaire: Perrin Rémy
Pittet Cédric		Lizenz/licence: C
Hello Miss*	geb.in/née en : Frankreich/France 2017 br.St/f.b, v. Jag de Bellouet/Annaba Miss	Besitzer/propriétaire: Ecurie JBF SA

Innaba Miss*	geb.in/née en : Frankreich/France 2018 dbr.St/f.b.f, v. Uriel Speed/Annaba Miss	Besitzer/propriétaire:	Ecurie Picora
Jadore Cédé*	geb.in/né en : Frankreich/France 2019 br.W/h.b, v. Cash and Go/Annaba Miss	Besitzer/propriétaire:	Ecurie Picora
Kífkif Cédé*	geb.in/né en : Frankreich/France 2020 br.H/m.b, v. Espoir Wic/Annaba Miss	Besitzer/propriétaire:	Ecurie Picora
Pujol Renaud			Lizenz/licence: C
Clarck Sotho	geb.in/né en : Frankreich/France 2012 F.W/h.al, v. Oiseau de Feux/Mocanda	Besitzer/propriétaire:	Seydoux John
Easy Maza	geb.in/né en : Frankreich/France 2014 br.H/m.b, v. Jag de Bellouet/Razyana	Besitzer/propriétaire:	Ecurie Moon & Stars
Flicflac*	geb.in/né en : Frankreich/France 2015 dbr.W/h.b.f, v. Sam Bourbon/Madrine	Besitzer/propriétaire:	Rother Christine
For Love	geb.in/né en : Frankreich/France 2015 br.W/h.b, v. Love You/Priscilla Blue	Besitzer/propriétaire:	Jaggy Tatjana
Gorki Brio	geb.in/né en : Frankreich/France 2016 br.W/h.b, v. Oiseau de Feux/Rita Petrovna	Besitzer/propriétaire:	Seydoux John
Hermione du Martza*	geb.in/née en : Frankreich/France 2017 F.St/f.al, v. Niky/Polka du Martza	Besitzer/propriétaire:	Ecurie du Martza
Johan du Martza*	geb.in/né en : Frankreich/France 2019 br.H/m.b, v. Ouragan de Celland/Polka du Martza	Besitzer/propriétaire:	Ecurie du Martza
John du Martza*	geb.in/né en : Frankreich/France 2019 F.W/h.al, v. Uniclove/Une du Martza	Besitzer/propriétaire:	Ecurie du Martza
Kea des Ecus	geb.in/née en : Frankreich/France 2020 F.St/f.al, v. Look de Star/Cagnotte d'Azur	Besitzer/propriétaire:	Ecurie Moon & Stars
Livi Ohio H.M.	geb.in/né en : Schweden/Suède 2016 dbr.W/h.b.f, v. S.J.'s Caviar/Global Java	Besitzer/propriétaire:	Ecurie Moon & Stars

Export Rennpferde / Export chevaux

Hollandia*

geb.in/née en : Frankreich/France

2017 F.St/f.al, v. So Lovely Girl/Kalindara

Exportiert nach Frankreich / exportée en France

Datum/date: 01.02.2023

Besitzer/propriétaire:

Riesen Hans

Lizenzen, Ausweise, Bewilligungen / licences, légitimations, autorisations

AMATEURFAHRER-LIZENZ/LICENCE D'AMATEUR DRIVER

Gerber Linda

Pujol Romy

Henry Valérie

Pujol Simon

Holliger Sarah

Schneider jun.,Erhard

Lehmann Cyril

Seydoux John

Perrin Rémy

Sonnbauer Stefan

AMATEURTRAINER-LIZENZ/LICENCE D'ENTRAINEUR AMATEUR

Gerber-Flühmann Tanja

Schneider jun.,Erhard

Holliger Sarah

Sonnbauer Stefan

Perrin Rémy

BERUFSFAHRER-LIZENZ/LICENCE DRIVER PROFESSIONEL

Grüter Daniel

Pujol Renaud

Grüter Daniel

BERUFSTRAINER-LIZENZ/LICENCE D'ENTRAINEUR PROFESSIONEL

Grüter Daniel

Perrin Bernard

Grüter Daniel

Pujol Renaud

Resultate Résultats

ST. MORITZ, 05.02.2023

Witterung: schön

RENNLEITUNGSPRÄSIDENT	:	Rolf Zundel
SUPERVISOR	:	Rolf Zundel
RENNLEITUNGSMITGLIEDER	:	Karin Aebi
EINLAUFRICHTER	:	Christian Kaegi
GANGARTRICHTER	:	Jürg Auer, Scarlett Schär
STARTER	:	Marcel Schulthess, Joe Scheuber
TIERÄRZTE	:	Dr. Erwin Deiss, Tierspital Zürich
DOPING KOMMISSÄR	:	Michaela Steffen
WETTEN	:	Bernhard Pfister
TOTOUMSATZ	:	75 701

0001 GP BLASTO Trabrennen 1500 m

CHF 15'000 - Trabrennen - 1500 Meter - Laser - International - 4 bis 15-jährige, die mindestens CHF 50'000 gewonnen haben - Zulage von 25m bei CHF 230'000
CHF 6 412 - 3 206 - 2 138 - 1 425 - 713 - 356 - 750 in den Zuchtfonds

PMH - Rennen - 11.34

	1	Kiss Forever H.C.	9W	Woiton Petra	1500	Theiler Stephanie	2.00
	2	Blackhawk	10W	Woiton Petra	1500	Theiler Walter	2.90
	3	Domingo Bello	10W	Krüsi Barbara	1500	Krüsi Barbara	5.20
	4	Ananda	13W	Ecurie Blanc	1525	Blanc Philippe	4.00
	dG	Coq d'Avran	11W	Stall Schulthess	1500	Schulthess Gabriela	5.90

Sieger	:	9j.dbr.W.v.Kiss Francais-Lady Katherine
- Züchter	:	Schweden
- Trainer	:	Woiton Petra
Sieg - Abstände	:	02:02.2 - sicher - 1.25, Weile, 7,
Km-Reduction	:	01:21.5, 01:21.6, 01:23.3, 01:23.2
Toto für Fr.1.--	:	Sieg: 2.00 / Platz: 1.10, 1.10, 0.00 / Einl.: 1.90 / Drei: 0.00

Bemerkung : Erschwerte Bedingungen / conditions aggravées
Das Rennen wird über 1500m anstatt 1700m gelaufen / la course a lieu sur 1500m à la place de 1700m

1 Startabbruch / 1 départ repris

CHF 10'000 - Trabrennen - 1500 Meter - Laser - International - 4 bis 15-jährige, die nicht mehr als CHF 125'000 gewonnen haben - Zulage von 25m bei CHF 60'000
CHF 4 275 - 2 137 - 1 425 - 950 - 475 - 238 - 500 in den Zuchtfonds

PMH - Rennen - 14.19

	1	Fourteenth of July	8W	Schlatter Hedy	1525	Matthey J.-B.	3.00
	2	Gorki Brio	7W	Seydoux John	1500	Seydoux John	3.10
	3	Dix Huit Brumaire	10W	Krüsi Silvan	1525	Krüsi Silvan	7.50
	4	Diva du Fossé	10S	Krüsi Barbara	1525	Krüsi Barbara	3.00
	dG	Destro Ferm	8W	Stall Schulthess	1500	Schulthess Gabriela	8.50
	dG	Histoire du Copy*	6S	Ecurie Besson	1500	Theiler Stephanie	4.90

Sieger : 8j.br.W.v.Univers de Pan-Una Fortuna
 - Züchter : Frankreich
 - Trainer : Matthey J.-B.
 Sieg - Abstände : 02:06.21 - überlegen - Weile, 9, 0.5,
 Km-Reduction : 01:23.0, 01:25.6, 01:25.7, 01:25.8
 Toto für Fr.1.-- : Sieg: 3.00 / Platz: 1.30, 1.20, 0.00 / Einl.: 5.00 / Drei: 83.50

Dopingprobe : Gorki Brio
 Bemerkung : Erschwerte Bedingungen / conditions aggravées
 Das Rennen wird über 1500m anstatt 1700m gelaufen / la course a lieu sur 1500m à la place de 1700m

Resultate - Résultats

St. Moritz, 04.02.2023

Verantwortlich: Stefan Schnider, Jasmin Böhi
Starter: Stefan Schnider
Rennleitung: Raphael Lingg, Marianne Pasler
Gangartrichter: Raphael Lingg, Marianne Pasler

2301

CHF 360 - Ponytrabrennen - 400 Meter - 80 bis 100 cm

CHF 100 - 80 - 60 - 50 - 40 - 30

Rennen - 13:30

1+	Buechbühls Gentlemen Velvet Early	12	Siegrist C. & R.	400	Vetsch Jill
1+	Buechbühls Lovedesigned Valentina	12	Voser Gabriele	400	Cadonau Aaliyah
3	Buechbühls Hunters Bay	8	Voser Gabriele	400	Seiler Flora
4	LIH Houston	6	Siegrist C. & R.	400	Tozzo Chiara

2302

CHF 360 - Ponytrabrennen - 600 Meter - 101 bis 140 cm

CHF 100 - 80 - 60 - 50 - 40 - 30

Rennen - 13:30

1	Sunny	12	Gerber Tanja	600	Knecht Lorena
---	-------	----	--------------	-----	---------------

A-PRIORITY

P.P.
1580 Avenches
Poste CH SA